

# General-Anzeiger

Mit «Weihnachtsmagazin»

Die Regionalzeitung für den Bezirk Brugg und angrenzende Gemeinden



121179 GA  
**DAS FOTOSTUDIO**  
www.kiese.ch  
Business Bewerbung  
Hochzeit Familie Kinder  
Dorfstr. 9, 5233 Stilli,  
056 442 96 26

**Tankrevisionen**  
Sanierungen von Tankanlagen  
Einbau von Neuanlagen  
E. HUNZIKER AG  
5727 OBERKULM  
Tel. 062 776 27 27  
Fax 062 776 39 68  
www.tankrevisionen1a.ch  
info@tankrevisionen1a.ch

**BOPP Elektro-Kontrollen GmbH**  
5242 Lupfig  
Tel. 056 444 99 11  
- Abnahmekontrollen  
- Periodische Kontrollen  
- Sicherheitsnachweis



## «Egon hat einen Ehrenplatz bei uns»

Ein Schneidmesser und ein Trinkglas in der Vitrine erinnern im Steakhouse «Zur alten Schmitte» von Wirt Samy Scheller (Bild) an den langjährigen Stammgast Egon Herren. Der administrative Organisator des Weihnachtssessens für Bedürftige in Schellers Restaurant ist kurz nach dem letztjährigen Anlass

verstorben. Eine Birmenstorferin wird seine Aufgaben weiterführen. Egon Herren bleibt im Steakhouse unvergessen. «Wir waren ein eingespieltes Team. Egon hielt mir den Rücken frei, so konnte ich mich aufs Kochen konzentrieren. Er hat einen Ehrenplatz bei uns», betont «Big Sam». **Seite 13**

BILD: ISP

## DIESE WOCHE

**FUSIONSABKLÄRUNG** Birr und Lupfig müssen für den Zusammenschluss mit Nettokosten von je 40 000 Franken rechnen. **Seite 3**

**FLIESSFÄHIGKEIT** Die Testbohrungen der PDAG sind abgeschlossen. Die Ergiebigkeit für thermische Nutzung ist nachgewiesen. **Seite 3**

**FEINSCHLIFF** Am Samstag beginnt die Schweizer Meisterschaft im Vereinsturnen. Die Turnerinnen vom STV Brugg sind bereit. **Seite 7**

### ZITAT DER WOCHE

«Stundenlanges Trommeln erfordert viel Konzentration, Kondition und Kraft.»



Perkussionist Willi Hauenstein tritt mit der Band Emashie zum letzten Mal auf. **Seite 7**

### GENERAL-ANZEIGER

Effingermedien AG | Verlag  
Bahnhofplatz 11 · 5201 Brugg  
Telefon 056 460 77 88 (Inserate)  
Redaktion 056 460 77 98  
redaktion@effingermedien.ch  
inserate@effingermedien.ch · effingermedien.ch

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:  
**Einzelnachhilfe** – zu Hause –  
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene  
durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.  
Für alle Jahrgangsstufen.  
Telefon 062 772 12 90  
www.abacus-nachhilfe.ch

## REGION: Traditionelles Jahresfest des Moto-Racing-Clubs in Ehrendingen Im Flug die Sportwelt erobern

Motocross genießt keinen hohen Stellenwert. Kevin Brumann zeigt mit seiner Karriere ein anderes Bild dieser unterschätzten Sportart.

Mit drei Jahren bestritt der Ehrendinger Kevin Brumann sein erstes Motocrossrennen. Dem heute 19-jährigen Profi ist der Sprung an die Spitze gelungen. Ab 2024 ist er beim deutschen Team Husqvarna unter Vertrag und wird an der 450er-Motocross-Weltmeisterschaft antreten. Dafür trainiert der Athlet pro Tag fünf bis sechs Stunden. Brumann lebt in Lommel (Belgien), denn in der Schweiz seien die Trainingsmöglichkeiten für Motocross zu beschränkt, erzählt er. Dem Moto-Racing-Club Ehrendingen, wo Brumann seine ersten Fahrversuche wagte und der ihn bis heute unterstützt, bleibt er verbunden. **Seite 9**



Kevin Brumann setzt im Motocross zum Sprung an die Spitze an

BILD: ZVG

## BRUGG Lebenswerk Berufsbildung

Werner Kaufmann erblickte am 9. November 1932 das Licht der Welt. Auch das Wynentaler Dorf Gränichen befand sich zu jener Zeit im harten Griff der bitteren Wirtschaftskrise. Trotz allem erlebte Kaufmann eine glückliche Kindheit und Jugend. Vielleicht beruhte diese Feststellung auch auf der Tatsache, dass im Leben des späteren Rektors der Kaufmännischen Berufsschule Brugg die Musik früh eine Rolle spielte. Bei seiner Ausbildung schlug er trotz seiner technischen Begabung eine geisteswissenschaftliche Richtung ein und folgte seinen sprachlichen Neigungen. Als Hauptlehrer für Deutsch, Französisch und Englisch unterrichtete er an der Bezirksschule in Brugg, das ihm zur Wahlheimat wurde. Sein Schaffen ging als Lebenswerk in die Kaufmännische Berufsschule Brugg ein. 34 Jahre prägte er die Schule als Rektor. Kürzlich verstarb Kaufmann 91-jährig in Brugg. **Seite 11**

**NEWS aus Ihrer Region finden Sie auf**  
ihre-region-online.ch

## DIE SCHÄTZE DER REGION ZUM HALBEN PREIS.

2für1 – das ideale Genussgeschenk mit rund 120 regionalen Gutscheinen.



Erhältlich unter [www.2f1.ch](http://www.2f1.ch) oder in diversen Geschäften in der Region für Fr. 35.–.

**OTTO'S SONNTAGSVERKAUF**  
3. DEZEMBER  
11-17 UHR  
WETTINGEN

**Gutschein 10.– bei einem Einkauf ab 60.–**

Giorgio Armani My Way Femme EdP 50 ml 69.90 (Konkurrenzvergleich 139.–)	Burberry Woman EdP 50 ml 34.90 (Preis-Hit)	Hugo Boss The Scent Absolute Homme EdP 100 ml 55.90 (Konkurrenzvergleich 130.–)	Mont Blanc Explorer Homme EdP 100 ml 54.90 (Konkurrenzvergleich 120.–)
----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------

Riesenauswahl. Immer. Günstig. [ottos.ch](http://ottos.ch)

**BUCHTIPP**  
Bibliothek Windisch

*Zwei Sekunden  
brennende Luft*



Roman von  
Diaty Diallo,  
Assoziation A, 2023

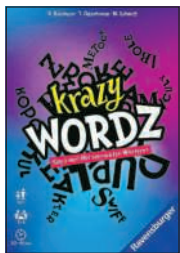
Nur zwei Tage nach dem 14. Juli – dem Tag, der republikanischen Werten wie Gleichheit und Brüderlichkeit gewidmet ist – lässt die Polizei bewusst eine Personenkontrolle migrantischer Jugendlicher eskalieren. Es kommt zu Ausschreitungen, und am Ende ermordet die Polizei einen von ihnen. Die Jugendlichen im Viertel entscheiden sich angesichts ihrer Wut und Trauer, die Machtlosigkeit gegen die rassistische Polizei nicht länger hinzunehmen. Wenige Monate nach der Veröffentlichung des Buchs im französischen Original folgten der Erschiessung von Nahel Merzouk durch einen Polizisten gewalttätige Aufstände in ganz Frankreich. Diaty Diallo stellt in ihrem Debütroman die Perspektivlosigkeit in den Banlieus und den strukturellen Rassismus, auf denen derartiger Hass fusst, eindrücklich dar, aber auch die daraus entstehende Solidarität. Dabei besticht die Sprache durch ihre beinahe poetische Ruhelosigkeit, die das Umschlagen von Wut und Trauer in organisierte Gegengewalt nachvollziehbar macht. Unausweichlich lässt einen der Roman an den Film «La Haine» (1995) denken, und man zerbricht sich den Kopf über die Frage, weshalb sich beinahe 30 Jahre später fast nichts verändert hat.



Joris Widmer  
Mitarbeiter der Gemeinde-  
und Schulbibliothek Windisch

**SPIELTIPP**

*Spass mit Fantasie-  
wörtern*



Krazy Wordz  
Ab 10 Jahren  
3 bis 8 Personen  
30 bis 45 min  
Ravensburger

«Krazy Wordz» ist ein amüsantes Wortspiel mit grossem Spassfaktor. Jeder Mitspieler versucht, aus neun zufällig gezogenen Buchstaben ein Wort zu bilden, das einen vorgegebenen geheimen Begriff umschreibt. Dieses Wort darf fantasievoll und lustig sein, und vor allem soll es zielgenau zu diesem geheimen Begriff führen. Jeder Spieler hat eine eigene Aufgabe. In einer zweiten Phase werden die Begriffe mit zwei Karten ergänzt, gemischt und in der Mitte ausgebreitet. Jeder Spielende versucht nun, diese Begriffe den Wortkreationen der anderen Spieler zuzuordnen. Je besser das gelingt, desto mehr Punkte erhält man. Es müssen nicht alle Buchstaben verwendet werden, und es dürfen auch mehrere Worte sein. Beispiele entstandener Worte aus den Buchstaben ö, i, u, b, n, r, y, x: Yuzi, Xunz, Zuxi, Nörzi, Bör. Alles klar? Die Begriffe waren «macht gute Laune», «anderes Wort für Gemüse», «Süssungsmittel», «macht wütend» und «ist gross und gefährlich». Fantasievolle Wortakrobaten werden ihre helle Freude an diesem Spiel haben.



Ursula Käser  
Verein Spieltreff  
Schenkenberg

**AMTLICHES**

124018 GA

**BRÜGG**  
DIE STADT BRÜGG  
Wo alles zusammenströmt.

**Ortsbürgergemeinde Brugg**

**Einladung zur Ortsbürgergemeindeversammlung vom Dienstag, 5. Dezember 2023, 20.00 Uhr, im Rathaussaal**

**Traktanden**

1. Protokoll vom 20. Juni 2023
2. Teilrevision des Personalreglements
3. Budget 2024
4. Verschiedenes und Umfrage

Brugg, 24. Oktober 2023 **Der Stadtrat**

124186 GA

**Gemeinde Birr**

**Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 24. November 2023**

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes und § 15 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden werden die nachfolgenden Beschlüsse der Ortsbürger- und Einwohnergemeindeversammlung vom Freitag, 24. November 2023, veröffentlicht:

**Ortsbürgergemeindeversammlung**

1. Genehmigung des Protokolls vom 16. Juni 2023
2. Genehmigung des Budgets 2024

**Einwohnergemeindeversammlung**

1. Genehmigung des Protokolls vom 16. Juni 2023
2. Genehmigung des Budgets 2024 mit einem Steuerfuss von 117%
3. Genehmigung der Teilrevision des Personalreglements der Gemeinde Birr per 1. Januar 2024
4. Regionale Feuerwehr Eigenamt: Erneuerung Fahrzeugpark
  - a) Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 193'000 inkl. MwSt. für die Anschaffung eines neuen Atemschutzfahrzeugs der Regionalen Feuerwehr Eigenamt (Bruttoanteil Birr: CHF 87'000)
  - b) Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 540'000 inkl. MwSt. für die Anschaffung eines neuen Pikettfahrzeugs der Regionalen Feuerwehr Eigenamt (Bruttoanteil Birr: CHF 243'500)
  - c) Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 128'900 inkl. MwSt. für die Anschaffung eines neuen Verkehrsfahrzeugs der Regionalen Feuerwehr Eigenamt (Bruttoanteil Birr: CHF 58'200)
5. Genehmigung der neuen Leistungsvereinbarung über die Zusammenarbeit der Gemeinden Birr und Lupfig für den Betrieb einer gemeinsamen Bibliothek per 1. Januar 2024
6. Genehmigung des neuen Gemeindevertrags über die Zusammenarbeit der Gemeinden Birr und Lupfig für den Betrieb einer gemeinsamen Bauverwaltung per 1. Januar 2024
7. Genehmigung der Teilrevision des Baugebührenreglements der Gemeinden Birr und Lupfig per 1. Januar 2024
8. **Hauptantrag:** Genehmigung eines Projektierungskredits von CHF 210'000 inkl. MwSt. für die vertiefte Abklärung eines Gemeindegemeinschafts der Gemeinden Birr, Birrhard und Lupfig (Bruttoanteil Birr: CHF 70'000)  
**Eventualantrag 1:** Annahme des Eventualantrags, dass bei einer Ablehnung des Projektierungskredits der Gemeinde Birrhard die vertiefte Abklärung eines Gemeindegemeinschafts durch die Gemeinden Birr und Lupfig erfolgt. Der Projektierungskredit wird dabei um CHF 40'000 auf CHF 170'000 inkl. MwSt. gekürzt (Bruttoanteil Birr CHF 85'000)  
**Eventualantrag 2:** Annahme des Eventualantrags, dass bei einer Ablehnung des Projektierungskredits der Gemeinde Lupfig die vertiefte Abklärung eines Gemeindegemeinschafts durch die Gemeinden Birr und Birrhard erfolgt. Der Projektierungskredit wird dabei um CHF 40'000 auf CHF 170'000 inkl. MwSt. gekürzt (Bruttoanteil Birr CHF 85'000)

Sämtliche Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung unterstehen dem fakultativen Referendum. Sie werden rechtskräftig, wenn nicht innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Gemeindefachblatt von einem Zehntel der Stimmberechtigten das Referendum ergriffen wird. Unterschriftenbögen können bei den Zentralen Diensten bezogen werden. Ablauf der Referendumsfrist: Donnerstag, 28. Dezember 2023.

**Geheimer Kampf um den Nobelpreis  
Dunant-Moynier**

*Charles Pfersich*

**Dunant-Moynier, un Prix Nobel peut en gâcher un autre**

Der Quellenband präsentiert zum allerersten Mal die Kandidatendossiers von Henry Dunant und Gustave Moynier, wie sie im Archiv des für den Friedensnobelpreis zuständigen norwegischen Nobelpreiskomitees bis anhin geschlummert haben. Eine interessante und spannende Lektüre. Dokumentensammlung in französischer, deutscher und norwegischer Sprache.

**344 Seiten**  
**Format: 17,5 x 24,5 cm, gebunden, laminiertes Einband**  
**ISBN 978-3-85648-140-7**  
**Fr. 49.–**

In jeder Buchhandlung oder beim Verlag (portofrei)

**Verlag Merker im Effingerhof**  
Drosselweg 6, 5600 Lenzburg  
Telefon 062 892 39 41, Fax 062 892 39 42  
verlag.merker@bluewin.ch  
www.verlag-merker.ch

**BAUGESUCHE**

124169 GA

**Mülligen**

**Baugesuch**

**Bauherrschaft:** [Redacted]

**Bauvorhaben:** Neubau Gebäude für Wasseraufbereitung und Neubau Bogenzelt für Zwischenlager Kies

**Standort:** Bärenzelg 2, Parzelle Nr. 200

Auflage vom 1. Dezember 2023 bis 3. Januar 2024 auf der Gemeindekanzlei.

Einwendungen gegen das Bauvorhaben sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet dem Gemeinderat einzureichen.

5243 Mülligen, 30. November 2023 **Der Gemeinderat Mülligen**

124201 GA

**WINDISCH**

**Baugesuch Nr.: 2023-0072**

**Bauherrschaft:** [Redacted]

**Grundeigentümer:** [Redacted]

**Projektverfasser:** Planer Studio GmbH, Döttingerstrasse 12, 5303 Würenlingen

**Bauvorhaben:** Umbau/Anbau/Aufstockung EFH Parzelle Nr. 2324, Gebäude Nr. 1045, 5210 Windisch

**Zusatzbewilligung:** Weitere Bewilligungen und Zustimmungen kantonaler oder eidgenössischer Behörden: keine notwendig

**Planaufgabe:** vom 1. Dezember 2023 bis zum 3. Januar 2024 auf der Abteilung Planung und Bau

**Einwendungen:** sind bis zum 3. Januar 2024 schriftlich und begründet dem Gemeinderat einzureichen.

Windisch, 28. November 2023 **DER GEMEINDERAT**



Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
leuchten die Sterne der Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Urgrossmutter

**Rosmarie Acklin-Guggenbühler**

10. Februar 1932 bis 21. November 2023

Wir vermissen dich:

Kurt und Beatrix Acklin-Hostettler  
Adrian und Andrea Acklin mit Alyssa  
Marco Acklin  
Heidi und Franco Foroni-Acklin  
Cornelia und Patrik Wernli mit Lia und Tiara  
Angelika und Hanspeter Plüss mit Giulia  
René und Carina Foroni mit Liora und Giolina  
Urs und Ines Acklin-Frei  
Stefanie und Remo Schiltknecht mit Timo und Yanik  
Melanie Hirt und Christoph Iseli mit Elia und Andrin  
Therese und Heinz Wassmer-Acklin  
Miriam Wassmer und Daniel Schneiter  
Sandro Wassmer und Céline Streit  
Susanne und Mark Mislin-Acklin  
Patrick Mislin und Rahel Breitenmoser  
Lea Mislin

Die Abdankungsfeier findet am Donnerstag, 30. November 2023, um 14.00 Uhr in der Kirche Veltheim statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Anstelle von Blumenspenden berücksichtigt man das Pflegeheim Auhof, Talstrasse 11, 5106 Veltheim:  
IBAN CH66 8080 8005 9268 3364 9, Vermerk: Rosmarie Acklin.

Traueradresse: Susanne Mislin-Acklin, unterm Aspalter 2, 5106 Veltheim

**BIRR:** Schritte mit Lupfig in Richtung Gemeindefusion

# Abklärungen ohne Birrhard

Die 4700 Stimmbürger sagten unter anderem Ja zum Budget 2024 und zur Prüfung einer Fusion im Birrfeld. Birrhard steigt jedoch aus.

MAX WEYERMANN

Von den 2004 Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Birr waren 77 anwesend. Sie sagten zu Beginn der Versammlung in der Mehrzweckhalle Nidermatt ohne Gegenmehr Ja zum Voranschlag 2024, der auf einem unveränderten Steuerfuss von 117 Prozent basiert. Das Budget rechnet mit einem Aufwandüberschuss von 377 900 Franken, der durch Entnahme aus dem Eigenkapital ausgeglichen werden soll. Bei Nettoinvestitionen von 1,801 Millionen Franken wird sich das mutmassliche Nettovermögen um 868 100 auf 1,167 Millionen Franken reduzieren. Die kurz- und langfristigen Schulden (inklusive Eigenwirtschaftsbetriebe) werden im kommenden Jahr voraussichtlich auf rund 5,5 Millionen Franken abnehmen.

## Diverse Anpassungen

Die nächsten Traktanden passierten ebenfalls einstimmig. Die per 1. Januar 2024 für die Bauverwaltung in Kraft tretende Personalreglement-Teilrevision sieht attraktivere Arbeitsbedingungen für das Personal vor. Speziell geht es dabei um neue Ferien- und Feiertagsregelungen. Angenommen wurden im Weiteren Anpassungen des für Birr und Lupfig geltenden Gemeindevertrags Bauverwaltung samt Baugebührenreglement. Für die regionale Feuerwehr der Verbandsgemeinden Birr, Birrhard und Lupfig standen drei Verpflichtungskredite im Totalbetrag von 861 900 Franken für die Erneuerung des Fahrzeugparks zur Diskussion. Das Atemschutzfahrzeug kostet 193 000 Franken (Bruttoanteil für Birr 87 000 Franken), das Pikettfahrzeug 540 000 Franken (Bruttoanteil für Birr 243 500 Franken), das Verkehrsfahrzeug ist mit Kosten von 128 900 Franken ver-



Gemeindeammann René Grütter (links) bedankt sich bei Monika Sutter und André Guillet für die jahrelang geleisteten Dienste

BILD: MW

anschlagt (Bruttoanteil für Birr 58 200 Franken). Für die Kosten wurden Subventionen der Aargauischen Gebäudeversicherung zugesagt.

Die vom Gemeinderat beantragte Neugestaltung der Leistungsvereinbarung über die Zusammenarbeit von Birr und Lupfig für den Betrieb der gemeinsamen Bibliothek sieht vor, dass sich die beiden Gemeinden mit einem Beitrag von je 35 000 Franken an den Kosten beteiligen. Die Bibliotheksleitung ist dem zuständigen Ressortvorsteher des Gemeinderats Lupfig unterstellt.

## Reduzierte Fusionsabklärungen

Die Exekutiven von Birr, Birrhard und Lupfig hatten beschlossen, den Prozess zur Abklärung einer Gemeindefusion vertieft fortzusetzen. Zu diesem Zweck wurde im Rahmen aller drei Versammlungen vom Freitagabend über den Projektierungskredit

von total 210 000 Franken abgestimmt. Nach Abzug der Subvention von 30 000 Franken pro Gemeinde wären total Nettokosten von 120 000 Franken angefallen, die zu je einem Drittel aufgeteilt worden wären. Mit diesem Aufwand hätten die Entscheidungsgrundlagen für die auf den 1. Januar 2027 ins Auge gefasste Fusion erarbeitet werden sollen. Dem Hauptantrag für die drei Kommunen stimmte die Gemeindeversammlung mit 66 Ja zu 4 Nein zu. Trotz dem am gleichen Abend in Birrhard beschlossenen Rückzug und der im angenommenen Eventualantrag vorsorglich berücksichtigten Neuaufteilung auf nur noch zwei Gemeinden kann der Projektstart wohl demnächst erfolgen, sofern nicht das fakultative Referendum ergriffen wird. Birr und Lupfig müssen für die Abklärungen definitiv mit Nettokosten von je 40 000 Franken rechnen.

## Zwei Verabschiedungen

Unter dem Traktandum «Verschiedenes» wurden diverse Termine bekannt gegeben. So findet am 7. Januar der Neujahrsbrunch in der Mehrzweckhalle statt, und vom 3. bis 5. Mai steht die Birrfelder Frühlingschilbi auf dem Programm. Weitere Anlässe sind die Gemeindeversammlung vom 27. Juni und das Brötllexamen vom 28. bis 30. Juni 2024.

Zum Abschluss verabschiedete Gemeindeammann René Grütter per 31. Dezember Monika Sutter, die nach 21 Jahren von ihrer Tätigkeit in der Finanzkommission demissioniert. Sie wirkte seit Anfang 2018 als deren Präsidentin. Ein weiterer Dank wurde André Guillet überbracht, der seit 2006 dem Gemeinderat angehört und für die Realisierung bedeutender Projekte zuständig war. In der Zeit von 2006 bis 2017 hatte er den Posten des Vizeammanns inne.

**WINDISCH:** Testbohrungen der PDAG abgeschlossen – Projektstart folgt 2024

# Ergiebige thermische Nutzung

Anfang Jahr hatten die Psychiatrischen Dienste Aargau getestet, ob sich Grundwasser für Heizzwecke nutzen liesse. Nun liegen die Ergebnisse vor.

CAROLINE DAHL

Im Januar dieses Jahres war auf dem Areal der Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG) ein Testbrunnen mit einer Pumpe eingerichtet worden (der «General-Anzeiger» berichtete). Dafür war bis in eine Tiefe von 42 Metern gebohrt worden, um während einer rund zweiwöchigen Pumpphase festzustellen, ob die Wärmegewinnung aus dem Grundwasser lohnend wäre.

## Erhöhte Unabhängigkeit

Die Testpumpe förderte etwa 8400 Liter Wasser pro Minute aus dem Boden und sollte aufzeigen, ob sich die Nutzung von Grundwasser für Heiz- sowie für Kühlungszwecke für die öffentlich-rechtliche Institution lohnen könnte, um eine erhöhte Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu erreichen.

Die Röhren bei der Mülimatt, die für die Dauer der Testbohrungen das Wasser zurück in die Aare leiteten, sind unterdessen zurückgebaut wor-



Sicht auf die Westseite des PDAG-Geländes, wo die Schächte für die Grundwasserpumpen gebaut werden sollen

BILD: ZVG

den. «Vom Grundwasserstrom wussten wir schon vorab», sagt Rolf Stöckli, Leiter Technik, Liegenschaften und Projekte bei der PDAG. «Das Ziel des Testprogramms war, die Ergiebigkeit zu erforschen.» Auf den letzten neun Metern habe man bei der Prüfung der Sicker- und Fliessfähigkeit des Grundwassers das angetroffen, was man erhofft habe, informiert Stöckli: «Die Er-

giebigkeit konnte nachgewiesen werden.» In einem nächsten Schritt sollen nun Grundwasserpumpen gesetzt und der Schacht westlich des «Magnolia»-Gebäudes ausgebaut werden, um mit Wärmepumpen das Grundwasser für Heizzwecke zu nutzen oder die Wärme zum Kühlen über einen Plattentauscher abzuführen. Ein definitives Datum für den Beginn des Ausbaus

wurde noch nicht bestimmt. Man rechne damit, dass das Projekt im Herbst 2024 starte und die Wärmepumpen zusammen mit den geplanten Photovoltaikanlagen in Betrieb genommen werden können. Die Kosten für das Unterfangen belaufen sich auf ungefähr 20 Millionen Franken, die zudem Massnahmen an den Gebäuden einschliessen.

Inserate

**Haushalthilfe und Reinigungsfachfrau**  
hat wieder freie Kapazität.  
Sehr gute Zeugnisse vorhanden.  
Brugg und dessen nähere Umgebung erwünscht.  
**Telefon 056 441 01 48**

123356 GA

**Leichte Lammfelljacken für Sie und Ihn**

121176 GA

**Vogel Pelze Chapellerie**  
056 441 14 32  
in der Altstadt Brugg

BRUGG

## Ersatzwahlen 2. Wahlgang

Für ein Mitglied des Stadtrats findet ein zweiter Wahlgang statt. Der Stadtrat hat den Termin auf Sonntag, 3. März 2024, festgelegt. Gemäss § 32 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) ist im zweiten Wahlgang nur wählbar, wer innert zehn Tagen nach dem ersten Wahlgang durch mindestens zehn Stimmberechtigte des betreffenden Wahlkreises angemeldet wird. Die Wahlvorschläge für den zweiten Wahlgang müssen demnach bis Donnerstag, 30. November, bis spätestens 12 Uhr, bei der Stadtkanzlei Brugg eingereicht werden. Ein Rückzug der Anmeldung ist nicht zulässig. Das erforderliche Formular für den Wahlvorschlag kann über die Homepage der Stadt Brugg und bei der Stadtkanzlei Brugg bezogen werden. Sind im zweiten Wahlgang weniger oder gleich viele wählbare Kandidierende vorgeschlagen, ist mit der Publikation der Namen eine Nachmeldfrist von fünf Tagen anzusetzen, innert deren neue Vorschläge eingereicht werden können. Andernfalls werden die Vorgeschlagenen von der anordnenden Behörde beziehungsweise vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt (§ 33 GPR) GA.

RÜFENACH

## Adventskonzert

Alle sind eingeladen, sich am ersten Adventssonntag von der Musikgesellschaft Lauffohr unter der bewährten Leitung von Tobias Zwicky mit schönen Melodien und einem Glühwein auf den Advent einstimmen zu lassen.

**Sonntag, 3. Dezember, 17 Uhr Kirche Rein**

Inserat

**Geschenkideen mit Geschmack!**  
**Buono**  
120930X GA  
Delikatessen & Biofachhandel  
Altstadt Brugg www.buono.ch

## ARBEITSMARKT

Ich empfehle mich als  
**Kundenmaurer, Gipser  
und für allgemeine  
Arbeiten**  
079 416 92 20 oder 079 417 33 21

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung  
ein(e) kaufmännische(r) Allrounder(in) 50 – 60 %



**Was Sie erwartet:**

- Sie fungieren als kaufmännische Fachkraft und halten dem Chef «den Rücken frei»
- Mitarbeit bei der Buchhaltung und Unterstützung weiterer administrativer Aufgaben wie z.B. Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung

**Was wir erwarten:**

- Abgeschlossene Berufsausbildung, stilsichere Deutschkenntnisse mit Flair für Administration
- Freude und Interesse an Pflanzen (vorzugsweise verfügen Sie bereits über eine Aus- oder Weiterbildung in diesem Bereich)
- Strukturierte, genaue und selbständige Persönlichkeit, die ein vielseitiges und lebhaftes Tätigkeitsgebiet in einem saisonalen Umfeld schätzt

**Was wir bieten:**

- Familiäre Umgangsformen mit kurzen Entscheidungswegen im blumigen Umfeld
- Wertschätzung für proaktive und verlässliche Arbeitsweise

**Kontakt und Bewerbung**  
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen per E-Mail an [heinz.tanner@aareblumen.ch](mailto:heinz.tanner@aareblumen.ch).

## STELLENAUSSCHREIBUNG

**Reformierte Kirche Umiken**  
Riniken Umiken Villnachern

Infolge Pensionierung suchen wir für die Reformierte Kirchgemeinde Umiken/Riniken/Villnachern **per 1. Januar 2024** oder nach Vereinbarung einen oder eine

## Sigrist/in

**Aufgaben:**

- Gastgeberin/Gastgeber in der Kirche Umiken und Stellvertretung in Riniken
- Vorbereitung und Begleitung von Gottesdiensten und Anlässen

**Pensum:**

- 2 Sonntage im Monat
- zirka 5 bis 8 Abdankungen/Jahr
- 1 bis 2 Konzertbetreuungen/Jahr

**Ihr Profil:**

- kontaktfreudig, integer, zuverlässig
- technisches Verständnis

**Auskunft und Bewerbung:**  
Schriftlich bis 13. Dezember 2023 (gerne per E-Mail) an Marianne Kern, Reformierte Kirche Umiken, Leeweg 6, 5223 Riniken, Tel. 079 425 22 75, [sekretariat@ref-umiken.ch](mailto:sekretariat@ref-umiken.ch)

WALD SCHÜTZEN.  
LEBEN ERHALTEN.

DEIN BEITRAG IST WICHTIG:  
[WWW.GREENPEACE.CH/BEITRAG](http://WWW.GREENPEACE.CH/BEITRAG)

GREENPEACE



## Zählerablesung

im Kundengebiet der IBB

Unsere Ableserinnen und Ableser sind vom **1. Dezember 2023 bis 20. Januar 2024** unterwegs, um in unserem Kundengebiet die Zähler abzulesen. Die Ableseungen erfolgen Montag bis Freitag tagsüber und während der frühen Abendstunden, samstags nur tagsüber.

Bitte ermöglichen Sie uns den Zugang zum Strom-, Wasser- oder Gaszähler. Es ist auch möglich, die Zählerstände selbst abzulesen. Eine Anleitung und das Meldeformular finden Sie unter [www.ibbrugg.ch/zaehlerstand](http://www.ibbrugg.ch/zaehlerstand).

**Sicherheitshinweis:**  
Unsere Mitarbeitenden weisen sich aus.

IBB Energie AG, Kundenberatung  
Gaswerkstrasse 5, 5200 Brugg  
[kundenberatung@ibbrugg.ch](mailto:kundenberatung@ibbrugg.ch)

Der Anschluss  
ans Leben **iBB**

## NOTFALLDIENST

## Apotheken-Notfalldienst der Region Brugg

**Apotheke Süssbach AG,**  
Fröhlichstrasse 7, 5200 Brugg  
[www.apothekesuessbach.ch](http://www.apothekesuessbach.ch)

**APOTHEKE  
SÜSSBACH**

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag 8.00–12.30/13.30–20.00  
Samstag 17.00–20.00  
Sonntag 10.00–13.00/17.00–19.00

Wir haben auch an den Feiertagen jeweils von 10.00–13.00/17.00–19.00 Uhr geöffnet.

Zusätzlich, ausserhalb dieser Öffnungszeiten steht Ihnen die Nummer **056 450 30 30** ganzjährig und jederzeit zur Verfügung.

## Ärzte-Notfalldienst der Region Brugg

[www.notfall-aargau.ch](http://www.notfall-aargau.ch)

Als Erstes rufen Sie Ihren Hausarzt an:

- **ist er erreichbar**, berät er Sie über das weitere Vorgehen
- **ist er nicht erreichbar oder Sie haben keinen Hausarzt**, wählen Sie **0900 401 501** (Fr. 3.23/Min. für Anrufe aus dem Festnetz) und Sie bekommen rasch Hilfe: Medizinische Notfallberatung mit direktem Anschluss an Notfallarzt und Notfallstationen

**Kinder (KSB Kindernotfallstation):**

- **0900 131 131** (Fr. 3.16/Min. für Anrufe aus dem Festnetz) ab 17.00–8.30 Uhr

## Spitex-Dienste der Region Brugg

**Spitex Region Brugg AG (keine Notfalleinsätze)** ☎ **056 556 00 00**  
Birr, Birrhard, Bözberg, Brugg, Brunegg, Habsburg, Hausen, Lupfig, Mönthal, Mülligen, Remigen, Riniken, Rüfenach, Schinznach, Thalheim, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch

DEMENZ  
FORSCHUNG  
STIFTUNG SYNOPSIS SCHWEIZ

**WIR SUCHEN WEITER NACH  
NEUEN WEGEN.**

**NICHT VERGESSEN –  
FORSCHUNG UNTERSTÜTZEN**

Suchen Sie den idealen

## Werbeplatz?

Fragen Sie mich:



**Roger Dürst**  
Anzeigenverkauf  
Telefon 056 460 77 95  
[roger.duerst@effingermedien.ch](mailto:roger.duerst@effingermedien.ch)

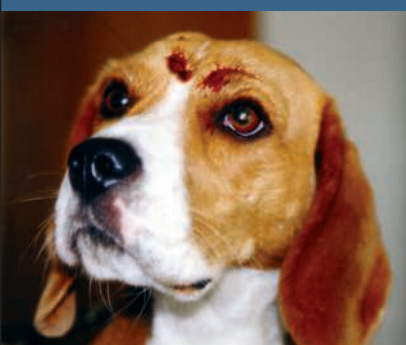
Rundschau General-Anzeiger

## Möchtest du reden?

Pro Juventute Beratung + Hilfe 147  
ist immer für dich da!



Kleines oder  
grosses Problem?  
**Telefon Nr. 147**  
SMS an 147  
[www.147.ch](http://www.147.ch)

Tierschutz durch  
richtiges HandelnNotfall mit  
Hund & Chatz?  
So können Sie helfen!

Bestellen Sie die Broschüre  
«Erste Hilfe für Hund und  
Katze» **kostenlos** bei der  
Susy Utzinger Stiftung  
für Tierschutz  
Telefon: +41 (0) 52 202 69 69  
[info@susyutzinger.ch](mailto:info@susyutzinger.ch)

Spendenkonto: PC 84-666 666 - 9  
[www.susyutzinger.ch](http://www.susyutzinger.ch)

**susy utzinger**  
stiftung für tierschutz

Rücken Sie Ihre  
Veranstaltung  
ins Rampenlicht

Mit einem kurzen Text und einem Bild wird Ihr Hinweis  
prominent platziert.

Rufen Sie uns an unter 056 460 77 88 oder verlangen Sie Ihre  
persönliche Offerte unter [inserate@effingermedien.ch](mailto:inserate@effingermedien.ch).

ab Fr. 310.–



## Konzert an Heiligabend

Stille Nacht, heilige Nacht, Alles schläft; einsam wacht. Nur das traute hochheilige  
Paar. Holder Knabe im lockigen Haar, Schlaf in himmlischer Ruh! Schlaf in himm-  
scher Ruh! Stille Nacht, heilige Nacht, Hirten erst kundgemacht. Durch der Him-  
melstern Licht, Tönt es laut von fern und nah: Christus, der Retter ist da! Christ, der Engel-  
liche Mund, Da uns schlägt die rettende Stund', Christus, in deiner Geburt!  
Freitag, 24. Dezember, ab 18 Uhr

**BRUGG:** Zwei unterschiedliche Adventskonzerte der Musikschule in der Stadtkirche

# Barock-Klassik trifft auf Pop-Rock

Die Musikschule Brugg lädt zu zwei unterschiedlichen Adventskonzert-Veranstaltungen in die Stadtkirche. Erstmals unter neuer Leitung.

**ISABEL STEINER PETERHANS**

Nächste Woche ist es wieder so weit, und die Musikschule Brugg lädt zum alljährlichen Adventskonzert. Die bekannte Schule ist ein Bildungs- und Kulturzentrum für Kinder und Jugendliche und in Brugg bestens etabliert. Sie steht allen Bevölkerungsschichten offen. Ziel ist es, bei den Schülerinnen und Schülern jeden Alters musikalische Anlagen und Fähigkeiten zu entfalten, eine positive Beziehung zur Musik zu schaffen und diese zu vertiefen. «Wichtig ist, dass wir mindestens einmal jährlich einer grösseren Bevölkerung zeigen möchten, was wir unter dem Jahr alles einüben und erlernen», berichtet Stephan Langenbach, Musikschulleiter. «Deshalb sind Adventskonzerte ein integrierender Bestandteil des Musikschuljahres und haben inzwischen einen wichtigen Traditionswert in Brugg.»

## Zwei verschiedene Programme

An den Konzertabenden vom 6. und 7. Dezember werden mit Ausnahme des Anfangs- und des Schlussliedes zwei komplett unterschiedliche Pro-



Orchesterleiterin Irene Bütler: Es wird fleissig geprobt

BILD: ISP

gramme mit verschiedenen Formationen geboten. Man darf sich also auf zwei kurzweilige und stimmungsvolle, rund je eine Stunde dauernde Konzertabende freuen. Am Anfang und am Ende beider Konzerte können die Zuhörerinnen und Zuhörer mitwirken. Im Eröffnungslied «Gloria» werden die Teilnehmenden die erste Strophe vortragen. Das Publikum ist eingeladen, während der ersten Strophe aufmerksam zuzuhören, um dann in der zweiten und dritten Strophe freudig mitzusingen. Beim Schlusslied

«Noël, Noël» darf bei allen Strophen kräftig mitgesungen werden.

## Intensives Üben

Lara (11) und Giulia (9) sind schon aufgeregt und freuen sich auf das Konzert. Die beiden spielen Gitarre im Ensemble Gitarinis und werden vier Einsätze haben. Die Freundinnen üben im Hinblick auf das Konzert momentan 45 Minuten täglich, und das Lampenfieber steige und steige, veraten sie. «Seit Anfang Schuljahr wird fleissig geübt» bestätigt Irene Bütler,

Orchesterleiterin. Insgesamt über 100 Mitwirkende werden an den beiden Konzerten aufspielen. Eines der Highlights ist sicher am ersten Konzertabend das Trompetensolo von Aram Haladjian mit Begleitung an der Orgel von Stephan Langenbach. Besonderer Eindruck wird garantiert auch das Harfenensemble der sechs Jungtalente Selin, Leia, Helena, Mia, Iljana und Anna am zweiten Konzertabend hinterlassen. Die abwechslungsreiche Programmkomposition zwischen Barock-Klassik und Pop-

Rock wurde von den Musiklehrpersonen zusammengestellt, angepasst und arrangiert.

## Unter neuer Leitung

Im August dieses Jahres hat Stephan Langenbach die Musikschulleitung übernommen. Er wird erstmals die Adventskonzert-Veranstaltung leiten. Der 50-Jährige unterrichtet seit mehreren Jahren an der Musikschule Brugg Klavier. Langenbach studierte in Zürich und Luzern Klavier, Musiktheorie sowie Instrumentalpädagogik und verfügt über einen Masterabschluss in Kommunikations- und Betriebspsychologie. Langenbach ist zudem Präsident des Aargauer Musikwettbewerbs. Diesen November fanden bereits diverse Veranstaltungen und Wettbewerbe statt. Die Musikschule Brugg war sowohl bei den Teilnehmenden als auch bei den Preisträgern mit Abstand die am stärksten vertretene Musikschule im Kanton. Selbstredend also, dass sich die Besucherinnen und Besucher des Adventskonzerts auf ein abwechslungsreiches, stimmungsvolles und vor allem hochstehendes Programm mit zum Teil unbekanntem, fröhlichen und besinnlichen Melodien freuen dürfen, bei denen feierliche Stimmung aufkommt.

**Mittwoch, 6., und Donnerstag, 7. Dezember, 19 Uhr  
Stadtkirche Brugg**

**BRUGG:** Reformierte Kirche

# Adventsmärt

Am 2. Dezember finden der Adventsmärt und die Vernissage der Adventsfenster statt, organisiert von der reformierten Kirche.

Der Adventsmärt der reformierten Kirche am Samstag vor dem 1. Advent ist vielen Bruggerinnen und Bruggern bekannt. Hier besorgt man sich seinen Advents- oder Türkranz oder ein weihnachtliches Gesteck. Alle Waren, die verkauft werden, haben eine hohe Qualität. Die Kränze und Gebinde aus Tannenzweigen sind von A bis Z handgefertigt, jedes einzelne ist ein Unikat. Viele altgediente und auch einige neu hinzugekommene Kränzerinnen und Kränzer fertigen in der Woche vor dem Verkauf den Adventsschmuck an. Dabei entstehen klassische und modernere Kunstwerke zu fairen und moderaten Preisen.

Der Adventsmärt lädt aber auch zum Verweilen ein: Am Morgen gibt es frischen Kaffee und selbst gemachten Kuchen, später auch süsse und salzige Crêpes und ein währschaftes Mittagessen. Die Speisen werden von den jungen Frauen des Streetdance-Projekts Roundabout gereicht, die mit freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie mit Konfirmanden und Konfirmandinnen am Werk sind. Der ganze Adventsmärt ist ein Gemeinschafts-

projekt von Angestellten und Freiwilligen der Kirche. Der Erlös des Anlasses kommt einem Projekt von Mission 21 im Kongo zugute. Dort werden kleinbäuerliche Familien unterstützt, speziell Bäuerinnen, welche die Hauptverantwortung für die Ernährung ihrer Angehörigen und für die Produktion der Nahrungsmittel tragen.

## Vernissage Adventsfenster

Am selben Tag wie der Adventsmärt findet die Vernissage des Adventsfensters statt. Auch die reformierte Kirche macht beim Adventskalender des Quartiervereins Altstadt zum Thema «Klingeling» mit. Das Fenster wird um 18 Uhr feierlich enthüllt, dazu spielen die Turmbläser, und es gibt einen Apéro mit Punsch und Glühwein am Feuer auf dem Kirchplatz Süd.

Der Adventsfensterkünstler Samuel Rechsteiner wird ebenfalls anwesend sein. Er hat bereits die eindrücklichen Fenster der beiden vergangenen Jahre gestaltet. Die Vernissage ist ein fröhlich-besinnlicher Anlass zur Einstimmung in den Advent.

## Adventsmärt

**Samstag, 2. Dezember, 9 bis 14 Uhr  
Kirchgemeindehaus, Brugg  
Vernissage Adventsfenster, 18 Uhr  
reformierte Kirche, Brugg**

**IN EIGENER SACHE:** Neue Aufstellung in der «Rundschau Nord»

# Wechsel in der Chefredaktion

Ilona Scherer verlässt die Effingermedien AG per 30. November. Ihre Nachfolge tritt Erna Jónsdóttir am 1. Januar 2024 an.

«Rundschau»-Chefredaktorin Ilona Scherer (53) hat nach viereinhalb Jahren ihren beruflichen Abschied von der Effingermedien AG bekannt gegeben. Per 1. Dezember wechselt Scherer zur «Aargauer Zeitung» (CH Media) nach Baden, wo sie Stellvertretende Ressortleiterin des «Badener Tagblatts» wird. Ilona Scherer war seit August 2019 in der Redaktion der Effingermedien tätig und seit November 2021 Chefredaktorin der beiden «Rundschau»-Ausgaben Nord und Süd sowie Stellvertretende Chefredaktorin des Brugger «General-Anzeigers».

## Versierte Nachfolgerin

Per 1. Januar 2024 wird Erna Jónsdóttir (49) die Chefredaktion der «Rundschau Nord» besetzen. Mit Jónsdóttir konnte die Effingermedien AG eine routinierte Journalistin und engagierte Persönlichkeit verpflichten. Jónsdóttir ist in der Region keine Unbekannte: Die in Baden und Umgebung aufgewachsene Redaktorin war nach ihrem Germanistikstudium unter anderem Stellvertretende Res-



Ilona Scherer verlässt die Effingermedien AG. Ihre Nachfolge bei der «Rundschau Nord» tritt per 1. Januar 2024 Erna Jónsdóttir an

BILD: ZVG



sortleiterin beim «Badener Tagblatt». 2015 wechselte sie vom Lokal- zum Reisejournalismus, schrieb als Stellvertretende Chefredaktorin für die Zeitschriften «Business Traveltip» und «Cruisetip» (Primus Verlag) und als Redaktorin (Tasari Atelier) im Bereich Reisen für den «Blick» sowie für den «Sonntagsblick». In den letzten Jahren war Jónsdóttir zudem als Freelancerin für die Fachzeitschrift «Natürlich» und die Zeitschrift «Oliv» tätig. Bei der Effingermedien AG in

Brugg wird sie ab 1. Januar die «Rundschau Nord» verantworten, die derzeit amtliches Publikationsorgan von sieben Gemeinden in der Nordregion ist.

Im Dezember wird die Gesamtreaktion der Effingermedien AG ad interim für alle Anliegen aus dem Gebiet der «Rundschau Nord» und für die sieben amtlichen Gemeinden zuständig sein. Einsendungen erfolgen wie bisher an die Hauptadresse, redaktion@effingermedien.ch

Inserat

**ripasa FESTIVAL**

**MATRATZEN FESTIVAL**  
JETZT FESTIVAL PREISE!

SCHWEIZER QUALITÄT

- Auswahl
- Beratung
- Qualität
- Service

... das märki mir!

**möbel märki**

Hunzenschwil | Dietikon | Volketswil

## VERANSTALTUNGEN

**am 2. Dezember**

9.00 bis 14.00 Uhr,  
Kirchgemeindehaus,  
Museumstrasse 2, Brugg

**Adventsmärt**

18.00 Uhr, Kirchplatz  
**Eröffnung Adventsfenster**  
Mit Apéro und weihnachtlichen Trompetentönen aus dem Turm

**ZIMMER**

KAMMERMUSIK III

09.12.2023  
19.30 UHR  
**SWISS 5**  
BLÄSERQUINTETT

HAYDN / BRAHMS / KLUGHARDT /  
NIELSEN / TAFFANEL

VORVERKAUF EVENTFROG.CH  
ZIMMERMANNHAUS BRUGG  
KUNST&MUSIK

VORSTADT 19, 5200 BRUGG  
WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH

Adventskalender auf [www.refbrugg.ch](http://www.refbrugg.ch)

18.00 Uhr:  
**Eröffnung  
Adventsfenster**  
Mit Apéro und mehr

20.00 Uhr:  
**Adventsparty**  
im Gewölbekeller

17.15 Uhr:  
**Adventsgeschichte  
und Musik**  
Für Kinder  
und andere  
gewundrige  
Menschen

19.00 Uhr:  
**Fröhliches  
Singen im  
Advent**

20.00 Uhr:  
**Advents-  
film**  
in der Kirche

17.00 Uhr  
**Familiengottes-  
dienst im Freien**

22.00 Uhr:  
**Festgottes-  
dienst zu  
Heligabend**

14.00 Uhr:  
**Spiele für Gross  
und Klein**

Reformierte  
Kirche Brugg

Adventsverkauf mit Aargauer  
Raclette.

Sa. 02. Dezember  
09.00 bis 21.00h

Herzlich willkommen  
im Weingut Hartmann  
in Remigen

[www.weinbau-hartmann.ch](http://www.weinbau-hartmann.ch)



## GESCHENK-TIPP

Die Texte in dieser Rubrik stehen ausserhalb  
der redaktionellen Verantwortung



Ideal als Geschenk: Parkett in Klötzliform

BILD: ZVG

Parkett im  
Kleinformat

Die Markus Biland AG  
ist spezialisiert auf  
Parkett. Zu Weihnachten  
bietet sie dieses in etwas  
anderer Form an.

Die Bauwerk-Klötzli mit den  
Massen 120 x 24 x 8 mm eignen  
sich, um einfache oder auch  
komplexere Konstruktionen zu  
bauen. Sie lassen sich flach lie-  
gend, hochkant oder auf der  
Seitenkante aufeinanderstapeln  
und kommen ganz ohne  
Verbindungs- oder Befesti-  
gungselemente aus. Herge-  
stellt sind die rund 300 Bau-  
werk-Klötzli pro Sack aus nat-  
urbelassenem Buchenholz.  
Dieses stammt aus Europa.  
Das simple Spielzeug aus dem

Naturprodukt Holz fördert die  
Kreativität und den Umgang  
mit Formen und Volumen und  
ist:

- eine ideale Geschenkidee
- Spielzeug aus natürlichem Holz
- einfach in der Anwendung

Verpackt sind die Klötzli in ein-  
nem Seesack aus Sackleinen.  
Sie kosten 45 Franken inklusi-  
ve MwSt. Holz ist ein Natur-  
produkt, und Absplinterungen  
können vereinzelt vorkom-  
men. ZVG

**Markus Biland AG**  
Fellstrasse 6  
5413 Birnenstorf  
Telefon 056 225 14 15  
info@markus-biland.ch  
www.markus-biland.ch

## SHOPPING-TIPP

Die Texte in dieser Rubrik stehen ausserhalb  
der redaktionellen Verantwortung



Profitierangebot: Gratis Baby-Grittibänz bei jedem Einkauf BILD: ZVG

Profitierwoche bei  
Beck Mor in Brugg

Die City Galerie über-  
rascht mit einer Profi-  
tierwoche. Vom 4. bis  
10. Dezember ist der  
Beck Mor an der Reihe.

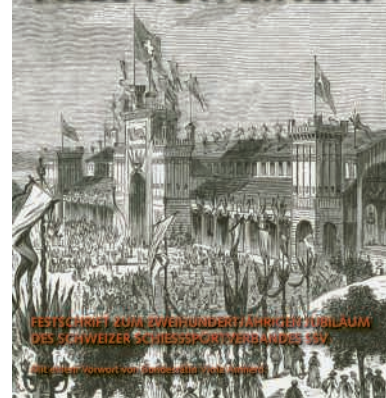
Die kleinen, feinen Hefeteig-  
frauen und -männer liegen be-  
reit, um im Ofen der Bäckerei  
Mor in der City Galerie Brugg  
die richtige goldene Bräune  
und einen knackig-luftigen  
Biss zu bekommen. Als Gritt-  
ibänz erfreuen sie dann in der  
ersten Dezemberwoche alle  
kleinen und grossen Fans des  
fein duftenden Adventsge-  
bäcks. Die traditionelle Schwei-  
zer Leckerei ist in der Vorweih-  
nachtszeit besonders bei Kin-  
dern beliebt, vor allem wenn  
die süssen Teigfiguren mit  
Schokoladenstückchen und Ro-  
sinen zusätzlich verziert oder  
mit einem leckeren Schoko-  
stängel ergänzt werden.

«Hol dir deinen gratis  
Baby-Grittibänz!»

Am 6. Dezember ist Samich-  
laustag! Deshalb gibt es in der  
Profitierwoche vom 4. bis 10.  
Dezember bei jedem Einkauf in  
der Bäckerei Mor in der City  
Galerie Brugg gratis einen  
Baby-Grittibänz. Pro Person  
gibt es einen Grittibänz, und  
zwar solange der Vorrat reicht.  
Die köstlichen Grittibänz wer-  
den jeden Tag frisch backen.

Das Angebot in der Bäckerei  
Mor in der City Galerie Brugg  
reicht von klassischen schwei-  
zerischen Backwaren bis zu  
türkischen Spezialitäten und  
feinen Mittagsmenüs, die man  
auch mitnehmen kann. ZVG

**City Galerie Brugg**  
Beck-Konditorei MOR  
Hauptstrasse 2, 5200 Brugg  
Telefon 056 442 95 57  
www.citygalerie.ch

EINER FÜR ALLE,  
ALLE FÜR EINEN.EINER FÜR ALLE,  
ALLE FÜR EINEN

FESTSCHRIFT ZUM  
ZWEIHUNDERTJÄHRIGEN  
JUBILÄUM DES SCHWEIZER  
SCHIESSSPORTVERBANDES SSV

Regula Berger, Jürg Bulet,  
Beat Hunziker, Jürg Stüssi-Lauterburg,  
Peter Johannes Weber, Ludovico Zappa

Vorwort von Bundesrätin Viola Amherd

Herausgegeben von Hans Luginbühl  
Der Schweizer Schiesssportverband  
ist einer der grössten Verbände der  
Schweiz.

Im Jahr 1824 haben sie die Fahne  
mit dem weissen Kreuz im roten Feld  
in Aarau aufgesteckt. Sie haben den  
Schweizerischen Schützenverein SSV  
gegründet. Dieses Buch ist ihre  
Geschichte.

860 Seiten, Format 175 x 245 mm

Beilage: Programm des  
Eidgenössischen Schützenfestes  
vom 19. bis 28. Juli 1885 in Bern

Leinen, gebunden, mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-85648-161-2

CHF 69.00



**Verlag Merker**  
im Effingerhof

Drosselweg 6  
5600 Lenzburg  
Telefon 062 892 39 41  
verlag.merker@bluewin.ch  
www.verlag-merker.ch

**BRUGG:** Willi Hauenstein feiert am 2. Dezember mit seiner Afrosoul-Band Emashie und dem Publikum ein fröhliches Abschiedsfest

# «Etwas fehlte noch zu meinem Glück»

Am Samstag gibt die Band Emashie ihr letztes Konzert in Brugg. Mitbegründer Willi Hauenstein schaut zurück auf die Anfänge seiner Karriere.

URSULA BURGHER

Selbst wenn es der «Schwanengesang» ist, soll das Farewell-Konzert von Emashie am 2. Dezember um 20.30 Uhr im Salzhaus Brugg ein ausgelassenes und rauschendes Fest werden. Die Band wird nochmals die mitreissendsten Songs aus ihrer fast 25-jährigen Bühnenkarriere zu Gehör bringen.

Willi Hauenstein sorgt mit zwei weiteren Perkussionisten für ein virtuoseres Trommelfeuerwerk, welches das Publikum garantiert zum Tanzen bringt. Sängerin Sandra Guerini, die in Brasilien geboren wurde, würzt den Sound mit einer gehörigen Prise Latin Pop und Soul. Auf einem Monitor werden Videos und Fotos aus der Bandgeschichte von Emashie gezeigt. Dazu gehören unter anderem Auftritte am Open Air Frauenfeld, am Sziget-Festival Budapest und am Jazzfestival Montreux. Zu den aktuellen Musikern der multikulturellen Band mit ghanaischen, simbabwischen und aargauischen Wurzeln stossen auf der Salzhaus-Bühne ehemalige Weggefährten. Schüler von Hauenstein, der an seinem Wohnort Freienwil die Trommelschule Afropercussion betreibt, zeigen ihre Fähigkeiten. Dazu sind zahlreiche Überraschungsauftritte angesagt. Vielleicht lässt sich ja sogar die stimmungswalrige Kenianerin Claudia Masika, die für das Publikum typische Gerichte aus ihrer Heimat zubereitet, zu einer Spontaneinlage hinreissen.

«Wir gehen im Guten auseinander», betont Hauenstein, der die Band mitbegründet hat. Im Laufe der Zeit habe man sich einfach in verschiedene Richtungen weiterentwickelt,



Perkussionist Willi Hauenstein in seinem Element

BILD: ZVG

und mittlerweile hätten die Mitglieder neue Prioritäten gesetzt, die zeitlich kaum mehr mit der Band zu vereinbaren seien.

## Über 60 Konzerte pro Jahr

Hauenstein beispielsweise ist noch Teil der Bands Gentle Breeze, Bouye, Camila Arantes und Claudia Masika und organisiert deren Tourneen und PR-Auftritte. Zudem wird er als mittlerweile sehr begehrter Perkussionist der Schweizer Musikszene zunehmend für Gastauftritte in verschiedenen Formationen gebucht. Mehr als 60 Konzerte gibt er im Jahr und hält

gleichzeitig seinen Schulbetrieb aufrecht. Auf Bestellung fertigt er die afrikanischen Trommeln in aufwendiger Handarbeit selbst. Daneben übt er täglich. «Weil ich Mitglied mehrerer Gruppen bin, muss ich natürlich ein riesiges Repertoire an Songs in-tus haben und jederzeit abrufen können», bekundet er. Das Trommelspiel fordert den Perkussionisten aber nicht nur geistig, sondern ebenso physisch heraus: «Stundenlanges Spielen erfordert viel Kondition und Kraft, die ich nur mit regelmässigem Training aufrechterhalten kann.» Eines der wichtigsten Voraussetzun-

gen sei für ihn aber die mentale Ausgeglichenheit. «Auch wenn ich schnell spiele, muss ich innerlich ruhig und konzentriert sein, um den Rhythmus zu halten. Wer gestresst ist, kann nicht gut trommeln.» Hauenstein wirkt im Gespräch ausserordentlich gelassen und ausgeglichen. «Ich habe durch das Trommeln viel über das Leben gelernt», sagt der 54-jährige Berufsmusiker.

Die Musikkarriere wurde Hauenstein nicht in die Wiege gelegt. Eigentlich sollte der gelernte Bauspengler die Spenglerei seines Vaters übernehmen. «Alles war aufgegleist. Aber ir-

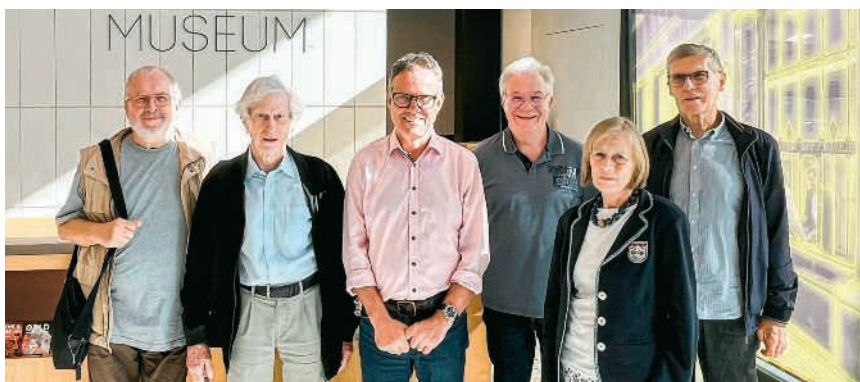
gendetwas fehlte zu meinem Glück.» Was es war, stellte er am Konzert einer afrikanischen Gruppe fest. «Als ich die Musiker trommeln sah, war ich hin und weg.» Seine Frau schenkte ihm deshalb ein Bongo, und Hauenstein machte sich auf die Suche nach einem Trommellehrer, den er in der Person von Eric Asante in Buchs fand. Ab dato übte er neben seinem Job jede freie Minute.

## Dem Trommeln verfallen

Bald folgten erste öffentliche Auftritte. 1999 entschloss er sich, ganz auf die Karte Musik zu setzen und hängte zur Enttäuschung seines Pappas den Spenglerberuf an den Nagel. Um tiefer in die Seele der afrikanischen Musik einzutauchen, verbrachte er einen Monat in Ghana, wo er in einem kleinen Dorf abseits touristischer Pfade lebte und Unterricht beim Meistertrommler Mustapha Tettey Addy nahm. Seither reist er praktisch jedes Jahr in das westafrikanische Land, das zu einer Art zweiten Heimat geworden ist und auch für seine mittlerweile verwitwete Mutter eine schicksalhafte Bedeutung hat. Unabhängig von den Aktivitäten ihres Sohnes lernte sie nämlich in der Schweiz einen Ghanaer kennen und verliebte sich in ihn. Der jetzige Maurer lebte als kleiner Bub auf der Strasse und hegte den Traum, in seiner Heimat einmal eine Schule für armutsbetroffene Kinder zu gründen. Sie sollen die Ausbildung bekommen, die ihm verwehrt blieb. Wie aus dieser Vision nun Realität werden soll und was das mit Emashie zu tun hat, wird am 2. Dezember im Salzhaus verraten. Das Wort bedeutet in einem der vielen ghanaischen Dialekte so etwas wie «perfekt» oder «für immer». In diesem Sinne soll es in der Schweiz auch nach Auflösung der Band weitergetragen werden. Allerdings auf ganz andere Weise als bisher.

**Samstag, 2. Dezember, 20.30 Uhr  
Salzhaus Brugg, [salzhaus-brugg.ch](http://salzhaus-brugg.ch)**

## SENIORENRAT BRUGG



Führung durch das Finanzmuseum in Zürich

BILD: ZVG

## Seniorenrat Brugg im Finanzmuseum Zürich

An der Führung durch das Finanzmuseum in Zürich erhielten die Teilnehmenden einen Überblick über den Schweizer Finanzmarkt, seine Geschichte und den Bezug zur Wirtschaft. Die Entwicklung von der Schaltertätigkeit bis zur App und die Digitalisierung der verschiedenen Bankdienstleistungen wurden aufgezeigt. Man erfuhr Anekdoten, wie zum Beispiel von Aktiengesellschaften, deren Aktien immer noch sogenannte Coupons-Bögen beinhalten, die zum Bezug der Dividende eingereicht werden müssen. Es konnten alte, wunderschöne Aktienzertifikate bestaunt werden. Die ersten Aktiengesellschaften gründete man vor allem, um Transportdienstleistungen zu finanzieren. Insbesondere italienische Geschäftsleute forcierten damit den Handel. Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass die älteste noch existierende Bank, die Monte dei Paschi di Siena, ihren Hauptsitz in Siena hat. Es

wurde allen bewusst, welchen Einfluss die Digitalisierung auf das Bankgeschäft hat. Mit dem Siegeszug des Smartphones und dessen Apps erlebte die Bankenwelt eine Revolution im Onlinebanking. Das eigentliche Schaltergeschäft wird aufgrund der hohen Personalkosten immer mehr durch digitale Lösungen ersetzt. Die ehemals wunderschönen Schalterhallen der Banken verschwinden leider immer mehr. Die traditionellen Banken erleben heute eine Herausforderung beziehungsweise Konkurrenz durch junge Firmen wie Smartphone-Bank, Neobank, Fintech-Bank, Mobile-Bank und Challenger-Bank. Neobanken bieten ähnliche Dienstleistungen wie klassische Banken, allerdings ohne Bankfiliale und Berater. Dabei wird der Kundschaft eine Smartphone-App angeboten, damit Dienstleistungskosten günstig und vollständig digital abgewickelt werden können. Beispiele für die Schweiz sind Wise, Revolut, Zak und Neon.

EDUARD SULZER,  
PRÄSIDENT SENIORENRAT BRUGG

**BRUGG:** Gymnastikgruppe des STV Brugg im Training

# «Zeigen, was man gelernt hat»

Am Wochenende beginnt die Schweizer Meisterschaft im Vereinsturnen Jugend in der Mülimatthalle. Mit dabei sind elf Brugger Turnerinnen.

Am 2. und 3. Dezember starten elf junge Turnerinnen der Gymnastikabteilung des Stadtturnvereins Brugg an der Schweizer Meisterschaft im Vereinsturnen Jugend. Zusammen mit rund 3000 Jugendlichen aus der ganzen Schweiz zeigen sie in «ihrer» Halle in Brugg ihr Können. «Wir haben an zwei Abenden pro Woche plus einen Samstag pro Monat Training», erzählt Annabarbara Bärtsch, Leiterin der Gymnastik-Abteilung des Stadtturnvereins Brugg (STV Brugg). «45 Kinder sowie 20 Erwachsene sind in unseren Gymnastikgruppen dabei.» In der Mülimatt wird sich eine elfköpfige Gruppe mit je einer Übung «Ball» und «ohne Handgerät» am Wochenende den Wettkampfrichtern stellen.

Turnerin Alia sieht gute Chancen, einen vorderen Platz zu erreichen: Ihr Team hat an der diesjährigen Aargauer Meisterschaft bereits Silber und Bronze gewonnen. «Zudem können wir in unseren Betten schlafen, nicht wie letztes Jahr in Lausanne in den Militärfeldbetten», tönt es aus der quirligen Mädchenrunde. Clea äussert sich glücklich über das Handgerät Ball. «Die Keule wäre so hart und kann ganz schön schmerzen.»



Die Gymnastikgruppe des STV Brugg, Training der Kinder

BILD: ZVG

## Lächeln hat Priorität

Meret Obrist leitet aktuell die Wettkampfgruppe der elf Mädchen. Sie lässt die jungen Turnerinnen die seit etwa zwei Jahren im Programm stehende Ballchoreografie gleich dreimal durchspielen und zeigt beim Übungsdurchlauf sofort auf, wo kleine Fehler zu korrigieren sind. Auch erinnert sie alle daran zu lächeln. Annabarbara Bärtsch unterstreicht mit den Mädchen nochmals das Ziel, das auch mit den Turnerinnen vereinbart wurde: fokussiert und mit Freude das Erlernte im Wettkampf präsentieren.

Der bevorstehende Auftritt steigert spürbar die Nervosität und beflügelt die jungen Sporttalente. «Wir freuen uns auf jeden Wettkampf und ganz besonders darüber, dass die Schweizer Meisterschaft in unserem eigenen Trainingsraum stattfindet», erzählt die engagierte Gesamtleiterin Bärtsch, die selbst seit Jahrzehnten mit viel Herzblut dem anspruchsvollen Gymnastiksport verbunden ist. GA

**Samstag, 2., und Sonntag,  
3. Dezember, Mülimatt, Brugg  
[stv-fsg.ch](http://stv-fsg.ch)**

# Ausschreibung Medienpreis Aargau / Solothurn 2023

Der Medienpreis Aargau/Solothurn wird dieses Jahr zum 26. Mal ausgerichtet. Er zeichnet Journalistinnen und Journalisten sowie Berufsfotografinnen und Berufsfotografen für besondere Leistungen im Bereich des regionalen Journalismus und der regionalen Fotografie aus.

**Senden Sie uns jetzt Ihre Beiträge! Einsendeschluss ist der Samstag, 31. Dezember 2023.**

- **Die Preissumme**  
Die Gesamtpreissumme beträgt 15'000 Franken. Sie wird zu gleichen Teilen in den verschiedenen Kategorien vergeben.
- **Die Kategorien**  
· Presseartikel · Audio/Radio · Video/TV · Online/Multimedia · Foto
- **Die Teilnahmebedingungen und Informationen zur Eingabe**  
Weitere Informationen zur Einreichung und den Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Website [www.medienpreis-agso.ch](http://www.medienpreis-agso.ch)
- **Preisverleihung**  
Montag, 29. April 2024 im Stadttheater in Olten. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine schriftliche Einladung.
- **Spezialpreis der Gottlieb und Hans Vogt-Stiftung für eine herausragende Recherche**  
Der «Spezialpreis der Gottlieb und Hans Vogt-Stiftung für eine herausragende Recherche» des Medienpreises Aargau / Solothurn wird auch in diesem Jahr vergeben, wenn eine Arbeit vorliegt, die das Resultat einer aussergewöhnlichen Recherche-Leistung ist. Der Preis ist mit 5000 Franken dotiert. Statt einer Barauszahlung werden bis zu 10'000 Franken gesprochen, wenn diese im Sinn der Stiftung investiert werden (z.B. journalistische Weiterbildung, Rechercheprojekt u.ä.). Dieser Betrag kann in einem gegebenen Zeitrahmen (in der Regel 3 Jahre) auch in Teilbeträgen bezogen werden. Eingaben sind nach den gleichen Regeln einzureichen, wie für die jeweilige Kategorie des Medienpreises. Die Jury kann aus eigenem Antrieb auch weitere Arbeiten in die Bewertung einbeziehen.

**Kontaktadresse:**

**Peter Renggli, Verein Medienpreis Aargau/Solothurn, Hallwylstrasse 12, 5000 Aarau, peter.renggli@2-opinion.ch**

# Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.

Montag, 27.11. bis Samstag, 2.12.23



**ZWEIFEL CHIPS**  
div. Sorten, z.B. Paprika, 175 g

**-25%**  
3.45  
statt 4.65



**-40%**  
9.95  
statt 16.80

**WERNLI BISCUITS**  
div. Sorten, z.B. Chocoly Original, 4 x 250 g

**-20%**  
9.45  
statt 11.85

**HERO RÖSTI**  
div. Sorten, z.B. Original, 3 x 500 g



**-20%**  
5.95  
statt 7.50

**VOLG RAVIOLI**  
div. Sorten, z.B. Eier-Ravioli, 3 x 430 g



**-20%**  
6.70  
statt 8.40

**HERO FLEISCHKONSERVEN**  
div. Sorten, z.B. Delikatess-Fleischkäse, 3 x 115 g



**-20%**  
11.60  
statt 14.50

**FELDSCHLÖSSCHEN ORIGINAL**  
10 x 33 cl



**-20%**  
15.50  
statt 19.50

**STELLA D'ARGENTO**  
Primitivo di Manduria D.O.C., Italien, 75 cl, 2020  
(Jahrgangsänderung vorbehalten)



**-33%**  
8.60  
statt 12.90

**SHEBA**  
div. Sorten, z.B. Fresh & Fine Geflügel, 15 x 50 g



**-21%**  
4.40  
statt 5.60

**REXONA**  
div. Sorten, z.B. Cotton Dry, 2 x 50 ml



**-40%**  
16.90  
statt 28.50

**ENERGIZER BATTERIEN**  
div. Sorten, z.B. Max AA, 8 Stück + 4 gratis

## Ab Mittwoch FRISCHE-AKTION

**AGRI NATURA RINDS-HACKFLEISCH**  
350 g

**-30%**  
6.40  
statt 9.20



**-22%**  
3.50  
statt 4.50

**CHNUSPERNÜSSLI**  
Ägypten, Beutel, 300 g

**-30%**  
2.50  
statt 3.60

**CLEMENTINEN**  
Spanien, per kg



**-20%**  
4.70  
statt 5.90

**ANDROS FRISCHER FRUCHTSAFT**  
div. Sorten, z.B. Orangensaft, 1l



**-20%**  
3.95  
statt 4.95

**BIO BUTTER**  
200 g



**-20%**  
1.40  
statt 1.75

**TILSITER MILD**  
per 100 g



**-21%**  
5.20  
statt 6.60

**RITZ LINZERTORTE**  
450 g

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

**CAILLER SCHOKOLADE**  
div. Sorten, z.B. assortiert, 5 x 100 g

**10.90**  
statt 14.55

**LEIB UND GUT REISWAFFELN MEERSALZ BIO**  
100 g

**1.35**  
statt 1.60

**VOLG NÜSSE**  
div. Sorten, z.B. Mandeln gemahlen, 200 g

**3.20**  
statt 3.80

**ZWICKY ROLLGERSTE**  
500 g

**2.35**  
statt 2.80

**KNORR BOUILLON**  
div. Sorten, z.B. Fleischsuppe Stangen-Duo, 2 x 5 x 22 g

**8.40**  
statt 9.90

**PEPITA GRAPEFRUIT**  
6 x 1.5 l

**8.40**  
statt 12.60

**FREIXENET CARTA NEVADA**  
Semi Seco, 75 cl

**9.20**  
statt 11.50

**GLADE DUFTKERZE**  
div. Sorten, z.B. Anti-Tabac, 2 Stück

**9.90**  
statt 12.50

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter [volg.ch](http://volg.ch). Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.





Jahresfest des Moto-Racing-Clubs in Ehrendingen

# Motocross - unterschätzte Sportart

Der Ehrendinger Kevin Brumann startet nächstes Jahr mit einer top Maschine zu den Weltmeisterschaftsläufen.

BEAT KIRCHHOFFER

43 Jahre alt ist der Moto-Racing-Club Ehrendingen (MRCE) und feiert dieses Wochenende sein traditionelles Jahresfest. Gegründet wurde der Club, weil Ehrendinger Motocrossfahrer an Rennen teilnehmen wollten, was ohne Verein und Lizenz nicht möglich ist. An der Zielsetzung, aktive Fahrer zu unterstützen, hat sich bis heute nichts geändert. Erfolgreiche einheimische Motorradpilotinnen und -piloten sind seit vielen Jahren auch in der Familie Brumann zu finden - 16 Jahre lang Cyrill und 14 Jahre lang seine Schwester Zoe, die inzwischen ihre Rennkombi an den Nagel gehängt haben. Erfolgreich in die Fussstapfen seiner älteren Geschwister ist Kevin getreten.

Begonnen hatte Kevins Karriere im Alter von 2 1/2 Jahren mit Fahrversuchen im Gelände, denen mit drei Jahren ein erstes Rennen folgte. Als Teenager dann erster Schweizer-Meister-Titel auf einer Maschine mit 85 Kubikzentimetern (ccm) Hubraum. Mit 14 Jahren startet er bereits in der 125-ccm-Klasse und überzeugte europaweit. Zwei Jahre später folgt der Aufstieg in die 250er und danach in die Königsklasse mit ihren 450-ccm-Motoren. Während seine Maschinen bisher von Yamaha stammten, gelang es dem inzwischen 19-jährigen Profi, für 2024 einen Vertrag beim deutschen Husqvarna-Team Sixty Seven Racing zu bekommen. Mit diesem wird er im kommenden Jahr die komplette 450er-Motocross-Weltmeisterschaft inklusive Überseerennen (Argentinien, Indonesien) bestreiten sowie die hoch dotierte deutsche ADAC-MX-Masters-Serie.

## Trainingsstützpunkt in Belgien

Weshalb lebt und trainiert Brumann im belgischen Lommel? Dort ist derzeit auch seine Rennmaschine. «In der Schweiz sind die Bedingungen, Motocross zu trainieren, beschränkt - von Ehrendingen aus sind die nächsten Pisten in Niederbipp und in Beggin-



Kevin Brumann gilt als grosses Talent im Motocrosssport. Ein Foto mit Motorrad ist daheim bei seinen Eltern in Ehrendingen nicht möglich. Seine Maschine befindet sich im Belgien, wo er lebt und trainiert

BILD: BKR

gen. Im Winter sind beide zu.» In Lommel sind zudem sein «Riding Coach» und sein Trainingsmechaniker stationiert. Für Brumann sehr wichtige Leute, mit denen er auch beim neuen «Rennstall» weiterhin zusammenarbeiten kann.

Bumanns Rennresultate finden sich kaum je im Sportteil einer Tageszeitung. Er sagt dazu: «Leider hat Motocross in der Schweiz keinen sehr hohen Stellenwert.» Viele würden

diese Sportart unterschätzen. «Ich trainiere pro Tag fünf bis sechs Stunden Kondition, Schnellkraft und Balance und bin oft joggend oder auf dem Velo unterwegs.» Ausserdem sei es fahrerisch etwas komplett anderes, als einen Töff auf der Strasse zu bewegen. «Wir springen mit unseren Motorrädern bis zu 50 Meter weit.» Ohne Ehrgeiz und Disziplin komme man in diesem Sport nicht weit. Sehr wichtig für ihn ist die Unterstützung durch

seine Familie und den MRCE. Er und seine Familie sind am traditionellen MRCE-Fest in der Lägernbreite im Einsatz - am Samstag an der Bar und am Sonntag an einer Motorradausstellung, in deren Rahmen es hausgemachte Käseschnitten, Rauchwürste und Kuchen sowie eine Tombola gibt.

**Samstag, 2. Dezember, 20 Uhr, und Sonntag, 3. Dezember, 11 bis 18 Uhr Turnhalle Lägernbreite, Ehrendingen**

## MER HEI E VEREIN: Gönnerverein Haus Eigenamt

# Mit Engagement zum Gemeinwohl

Der Verein Haus Eigenamt ist konfessionell neutral und unabhängig. Zweck des Vereins ist die Stärkung der Gemeinschaft und der Lebensqualität.

Der Verein leistet mit seinem sozialen Engagement einen Beitrag zum Gemeinwohl, indem er die Gemeinschaft und die Lebensqualität im Haus Eigenamt stärkt und entsprechende Aktivitäten unterstützt. Der Gönnerverein hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Im Jahr 1919 wurde der Altersheimverein Eigenamt in eine Aktiengesellschaft mit den drei Trägergemeinden Lupfig, Birr und Birrhard als Aktionäre umgewandelt und ist seither als Gönnerverein Haus Eigenamt aufgestellt. Die Aktivitäten des Vereins werden in einem Jahresprogramm in Zusammenarbeit mit dem Aktivierungsteam vom Haus Eigenamt erarbeitet. So entstehen Anlässe und Projekte wie Racletteplausch in der Waldhütte, diverse Carausflüge mit Kaffee und Kuchen, Besuch der Weihnachtsausstellung in



Von links: Silvia Wolleb (Aktuarin), Doris Iten (Präsidentin), Susanne Frey (Kassierin)

BILD: ZVG

der Gärtnerei Zulauf, Tanznachmittage, Adventslotto, Basteln von Blumengestecken oder Besuche im Streichelzoo. Im Juni 2024 steht wiederum das Jahresfest für Bewohnende und ihre Angehörigen auf dem Programm,

das einem bestimmten Motto gewidmet ist. Es lautet «Typisch Schweiz». Der Gönnerverein sorgt dafür, dass die Bewohnerinnen und Bewohner mit einem mottogetreuen Souvenir ausgestattet werden. Ein weiterer Höhe-

punkt ist das Jubiläumsfest im Juli 2024.

Der Gönnerverein wird durch Mitgliederbeiträge getragen, ist jedoch auf Spenden und Support aus der Bevölkerung angewiesen. Neue Mitglieder und Interessierte, die sich im Vorstand engagieren möchten, sind jederzeit willkommen und melden sich bei Doris Iten, dorisiten@gmx.ch, 079 853 43 39. Gemeinsam etwas bewegen macht unglaublich Freude, und kaum etwas ist erfüllender, als das Leben anderer schöner zu machen. Dabei entdeckt man oft neue Fähigkeiten und Talente bei sich selbst.

## MER HEI E VEREIN

Die Rubrik ist - in Anlehnung an den bekannten Song von Mani Matter - eine Hommage an all die vielen Vereine der Region. Sind auch Sie Mitglied eines tollen Vereins, den wir hier vorstellen dürfen? Schreiben Sie uns an redaktion@effingermedien.ch.

## QUERBEET



Simona Hofmann

## 11 Tricks gegen Novemberblues

Hallo! Fühlst du dich auch in diesen grauen Novembertagen ein wenig verloren? Der Novemberblues hat viele von uns fest im Griff, aber keine Sorge, du bist nicht allein. Jeder Schritt scheint mühsam, sogar der Blick aus dem Fenster kostet Überwindung. Aber es gibt einen Ausweg aus diesem Tief. Wir dürfen uns nicht unter der Decke verstecken, nur weil die Welt gerade düster erscheint. Es ist Zeit aufzustehen, rauszugehen, aktiv zu werden! Hier sind 11 frische Ideen, wie du den Novemberblues bekämpfen kannst:

1. **Pantomime-Power:** Stell eine verrückte Alltagsszene nur mit Gesten nach. Wer braucht schon Worte, wenn man Körpersprache hat?
2. **Beweg dich:** Tanzen im Ausgang oder Yoga im Alltag bringen Schwung in die grauen Zellen.
3. **Meditationsmagie:** Setz dich hin, schliesse die Augen und lass deinen Gedanken freien Lauf. Vielleicht findest du in der Stille ja ungeahnte Antworten.
4. **Wein in der Wanne:** Kombiniere Schaum und Trauben - Entspannung und Genuss in einem.
5. **Quatschen mit Qualität:** Schnapp dir eine Freundin. Manchmal ersetzt ein gutes Gespräch jede Therapie.
6. **Naturverbundenheit:** Finde einen magischen Ort draussen. Fühl dich eins mit den Bäumen, den Vögeln, dem Wind.
7. **Filmkult:** Zeit für einen Filmklassikermarathon. Lass dich von der Magie der bewegten Bilder verzaubern.
8. **Kulturkick:** Theater, Kino, Museum - sauge die Kunst auf und lass dich inspirieren. Kunst weckt die Seele.
9. **Regentanz:** Vergiss den Schirm, lass dich nassregnen und tanze wie ein Kind. Freiheit pur!
10. **Fotoflashback:** Tauche ab in alte Erinnerungen und schwelge in der Vergangenheit.
11. **Kochchallenge:** Werde zur Chefköchin und experimentiere mit neuen Rezepten. Von süss bis scharf - die Küche ist dein Spielplatz.

Denk daran: Lachen, leben, lieben - das ist das Motto gegen den Blues!

Inserat

## Suchen Sie den idealen Werbeplatz?

Fragen Sie mich:



**Roger Dürst**  
Anzeigenverkauf  
Telefon 056 460 77 95  
roger.duerst@effingermedien.ch

Rundschau

General-Anzeiger

**BIRRFELD****Samichlaus landet im Birrfeld**

Am 6. Dezember landet der Samichlaus wieder im Birrfeld und läutet damit die Vorweihnachtszeit für Jung und Alt ein. Gleichzeitig wird der neu gestaltete Spielplatz eingeweiht. Dieser wurde im Herbst umfassend erneuert und aufgewertet. So können nun auch in Zukunft viele Familien mit Kindern die Faszination des Fliegens an zukünftige Generationen weitergeben. Alle sind eingeladen, bei einem Glas Glühwein und einer Wurst am Chlausabend darauf anzustossen.

**Mittwoch, 6. Dezember, 16.30 Uhr**  
Vor Hauptgebäude, Flugplatz, Birrfeld

**LUPFIG****Abklärungskredit gesprochen**

An der Einwohnergemeindeversammlung in Lupfig vom 24. November waren 109 Stimmberechtigte anwesend. Das entsprach einer Beteiligung von 5 Prozent. An der Versammlung hatten die Anwesenden unter anderem über den traktandierten Verpflichtungskredit von 193 000 Franken inklusive Mehrwertsteuer für die Beschaffung eines Atemschutzfahrzeugs für die regionale Feuerwehr Eigenamt zu befinden. Diesem wurde mit grosser Mehrheit und lediglich zwei Gegenstimmen zugestimmt. Ebenso erhielt der Verpflichtungskredit von 540 000 Franken für ein Pikettfahrzeug für die Feuerwehr eindeutige Zustimmung. Die neue Leistungsvereinbarung über die Zusammenarbeit der Gemeinden Birr und Lupfig für den Betrieb einer gemeinsamen Bibliothek per 1. Januar 2024 wurde bei lediglich einer Gegenstimme eindeutig genehmigt.

Traktandum 10 behandelte den Projektierungskredit von 210 000 Franken für die vertiefte Abklärung eines Gemeindegemeinschafts der Gemeinden Birr, Birrhard und Lupfig, wobei Lupfig einen Anteil von 70 000 Franken trägt. Mit 57 Ja- zu 37 Nein-Stimmen wurde dem Kreditantrag zugestimmt.

Die Referendumsfrist für die Gemeindeversammlungsbeschlüsse läuft am 30. Dezember ab. GA

**LUPFIG****Aargauer Musikwettbewerb**

Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Kanton haben am 6. Aargauer Musikwettbewerb (AMW) teilgenommen und ihre Programme an fünf verschiedenen Austragungsorten vorgelesen. In Lupfig konnten rund 25 Streicherinnen und Streicher sowie 9 Sängerinnen und Sänger begrüsst werden. Folgende Schülerinnen und Schüler der Musikschule Eigenamt haben am AMW teilgenommen: Isabelle Avila González (Klavier Kat. II, Lehrperson Agnes Lehmann), Sophie Kündig (1. Preis Harfe Kat. I, Lehrperson Pernilla Palmberg), Elisha Noé Saidou (Klavier Kat. II, Lehrperson Agnes Lehmann), Constantin Schombera (3. Preis Gitarre Kat. I, Lehrperson Teodora Zait). Die Musikschule Eigenamt gratuliert allen Teilnehmenden und ihren Lehrpersonen zu ihren Leistungen. Schülerinnen und Schüler der Musikschule Eigenamt aus verschiedensten Instrumentalklassen zeigen ihr Können an zwei Abendkonzerten. Sie spielen Weihnachtsmusik aus aller Welt und weitere besinnliche Musikstücke von Klassik bis Jazz und Pop.

**Samstag, 9. Dezember, 18 Uhr**

**Reformierte Kirche Birr**

**Dienstag, 12. Dezember, 18.30 Uhr**

**Haus Eigenamt, Lupfig**

**BIRR:** Holzbau Schweiz, Sektion Aargau

**Visualisierung neues ÜK-Center**

Bauen mit Holz ist weiterhin sehr gefragt. Das macht eine gezielte Nachwuchsförderung von Zimmerleuten unerlässlich.

Bei der Herbstversammlung vom Dienstag, 31. Oktober, im Zys-Hotel in Wettingen standen der Lehrlingswettbewerb, die QV-Feier sowie Informationen aus der Aargauer Sektion und von Holzbau Schweiz auf der Traktandenliste.

**Alles unter einem Dach**

Der Neubau des ÜK-Centers (ÜK: überbetrieblicher Kurs) in Birr überragte jedoch alles. Mit grosser Vorfreude informierte Präsident Thomas Deppeler die 80 anwesenden Zimmerleute und Gäste über den Stand der Planung mit einer weit gereiften Projektstudie: «Ein Grund für den Neubau ist die Zusammenführung von Geschäftsstelle und ÜK-Center an einem Standort.» Dadurch könne man effizienter arbei-



Visualisierung des neuen ÜK-Centers in Birr

BILD: ZVG

ten. «Zudem wird der neue Standort gut erreichbar sein und unseren Mitarbeitenden und Lernenden grosszügige Räume mit einer top Infrastruktur bieten», so Deppeler. Der Präsident zeigte die Visualisierung und stellte die Raumeinteilung vor.

**Verpflegung der Lernenden**

Die Lernenden werden die Möglichkeit haben, sich direkt im ÜK-Center zu verpflegen, da der Holzbauverband Schweiz, Sektion Aargau, von der Pestalozzistiftung Neuhof täglich mit Mahlzeiten beliefert wird. Die Stif-

tung ist es auch, die dem Holzbauverband das Land für den Neubau im Bau-recht abgibt. Der Neubau soll im Sommer 2026 bezugsbereit sein. Sobald die Projektstudie definitiv genehmigt ist, wird die genaue Investitionssumme berechnet. GA

**NEU****Die XXL-Polsterwelt**

**Fernsehessel**, Bezug Leder, Sitzschale Walnuss, Fuß Aluminium drehbar. B/H/T: ca. 81x110x81 cm 7098005101

**1829.-\*****2099.-\***

**Polstergarnitur**, best. aus: 1,5-Sitzer mit Schubkasten und Anstelhocker aufklappbar links inkl. Sitztiefenverstellung, 3-Sitzer Armlehne rechts mit Querschläferfunktion und beidseitiger Sitztiefenverstellung. Schenkelmaß ca. 243x299 cm. 2310016301

 **3D-Beratung**

 **Fleck-Weg-Service**

 **Inklusive Lieferung & Montage**

 **Altmöbel-Entsorgung**

 **Alles individuell konfigurierbar**

 **Verzollungsservice**



**Polster XXL**  
Waldshuter Str. 25  
79761 Waldshut-Tiengen  
Tel.: +49 (0) 7741 83838-0  
info@polster-xxl.com

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo. Ruhetag  
Di. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 17.00 Uhr

Eine Verkaufsstelle der Möbelmarkt Dogern KG, Gewerbestraße 5, 79804 Dogern.  
\*Vollservice-Preis in Euro, inkl. Lieferung und Montage, bereits nach MwSt.-Verrechnung und Verzollung.

**POLSTER XXL**  
Sofas & Boxspringbetten

**BRUGG:** Werner Kaufmann, ehemaliger KV-Rektor, zum Gedenken

# Er kannte die nahe und weite Welt

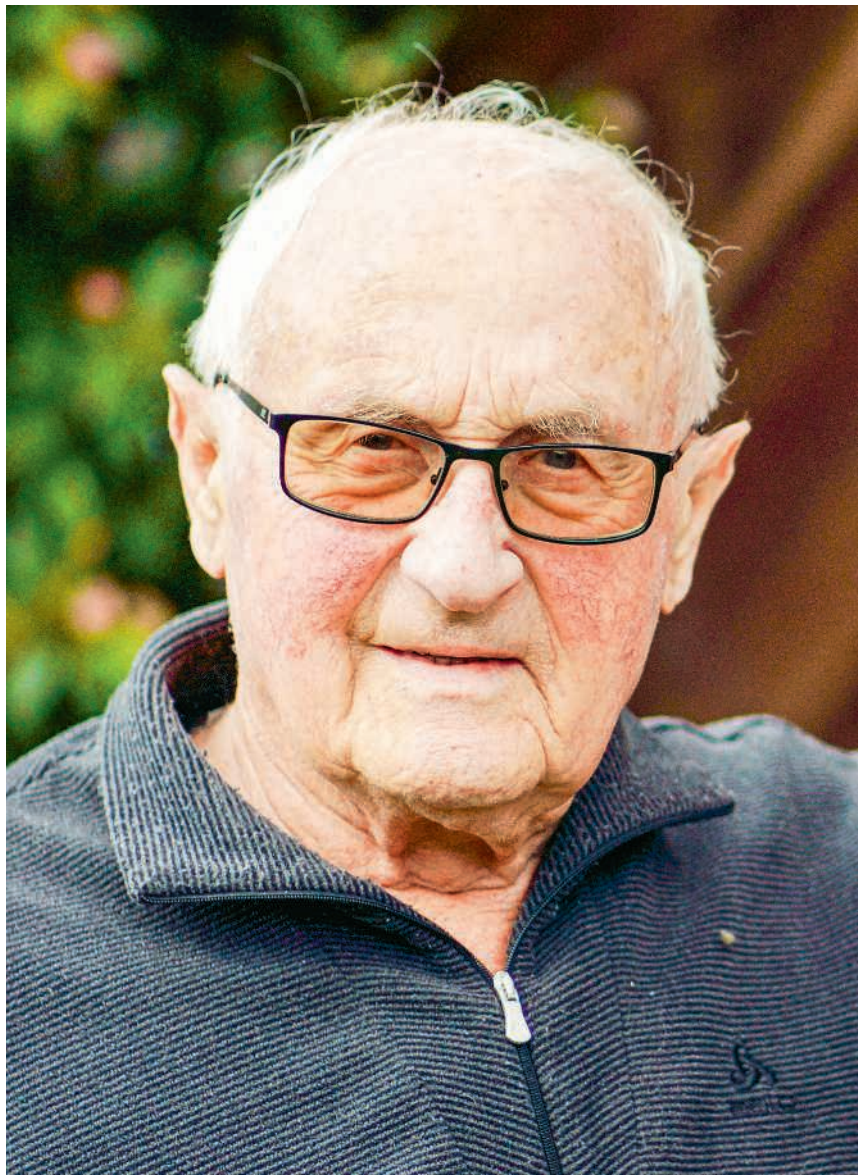
Der ehemalige Rektor der Kaufmännischen Berufsschule Brugg, Werner Kaufmann, ist 91-jährig gestorben. Er war eine Institution.

HANS-PETER WIDMER

Er kam am 9. November 1932 im Wyentaler Dorf Gränichen zur Welt. Es war nicht der ideale Zeitpunkt für junge Eltern, ein Kind zu bekommen, denn es herrschte bittere Wirtschaftskrise. Mit dieser Feststellung leitete Werner Kaufmann seine Lebenserinnerungen ein. Die Mutter gab ihre Arbeitsstelle erst bei seinem Schuleintritt auf, bis dahin betreuten ihn Pflegeeltern. Trotz den engen finanziellen Verhältnissen genoss er eine glückliche Jugend. Bei ihm spielte die Musik schon früh eine Rolle, weil ihm der Posthalter eine Geige schenkte, die er auf dem Estrich fand. Problemlos bestand er die Primar- und die Bezirksschule sowie die Prüfung zur Aufnahme an die alte Kantonsschule, die er mit der neusprachlich ausgerichteten B-Matura abschloss.

## Brugg wurde zur Wahlheimat

Obschon er als Kantonsschüler ebenfalls handwerklich-technisches Flair bewies – das ihn lebenslang begleitete –, wandte sich Werner Kaufmann den Geisteswissenschaften zu und wurde Lehrer. Nach Studien an den Universitäten Zürich und Genf und einem Assistenzjahr an einer englischen Public School bestand er die Bezirkslehrerprüfungen für Fremdsprachen. Nach dem Examen wählte ihn die Schulpflege Brugg als Hauptlehrer für Deutsch, Französisch und Englisch an die Bezirksschule. Brugg wurde ihm zur Wahlheimat – erst recht mit der Verleihung des Ortsbürgerrechts. Um das Studium zu finanzieren, arbeitete Werner Kaufmann in den Semesterferien an verschiedenen Orten und in unterschiedlichen Berufssparten – unter anderem in einer Gärtnerei in Zürich, wo er seine spätere Gattin Helen «Heli» Mettler kennenlernte. Die beiden hielten sich während der langen Studien- und Auslandjahre die Treue, heirateten anschliessend, teilten 65 Jahre lang ein reich erfülltes gemeinsames Leben, bekamen zwei Söhne und wohnten zunächst im Sonnenberg, danach über Jahrzehnte in



Werner Kaufmann: Ein reiches Leben ist erloschen

BILD ZVG

einem Einfamilienhaus am Rebmoosweg und zuletzt in der Nähe des Alterszentrums Süssbach an der Fröhlichstrasse.

## Lebenswerk Berufsbildung

Sein Lebenswerk schuf Werner Kaufmann – nomen est omen, der Name war ein Zeichen – an der Kaufmännischen Berufsschule Brugg. Hier unterrichtete er seit 1957 im Teilpensum. Vier Jahre später löste er den Rektor im Nebenamt ab und übernahm 1968 vollamtlich die Leitung der aufstrebenden KV-Handelsschule. Ihr stand er 34 Jahre lang, bis zur Pensionierung 1995, mit grossem Geschick vor und prägte eine ganze Generation junger Kaufleute. Das Wohl der Lehrlinge

und gute Kontakte zu den Lehrfirmen lagen ihm am Herzen. Aber er stellte hohe Ansprüche, auch an sich selbst. Im Schulalltag und in der Weiterbildung ging er mit gutem Beispiel voran, indem er noch als 53-Jähriger ein Semester an der University of California in San Diego absolvierte.

In der Vermittlung des Unterrichtsstoffs und der Einrichtung «seiner» Schule – die mehrmals zügelte, vom Lateinschulhaus ins Simmengut, danach in die Neuüberbauung Im Steiger und später in das BWZ nahe des Fachhochschulcampus – war er auf der Höhe der Zeit oder gar einen Schritt voraus. So besass das «KV» – neben der Höheren Technischen Lehranstalt Brugg-Windisch – bereits früh

ein Sprachlabor für Französisch und Englisch. Er führte ausserdem den Berufsmaturitätszweig ein, der KV-Schülerinnen und -Schülern den Weg zum Fachhochschulstudium öffnete.

## Im Dienst der Öffentlichkeit

Werner Kaufmann engagierte sich jahrzehntelang im politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Leben von Brugg. Er gehörte als Mitglied der FDP-Fraktion 20 Jahre dem Einwohnerrat an, nicht als Vollblutpolitiker, sondern als guter Netzwerker eher hinter den Kulissen ohne Karriereabsichten. Ebenso lang präsidierte er den Orchesterverein Brugg, dem er zudem eine Stütze als Aktivmitglied war, auch in verschiedenen Kammermusikformationen. Er komponierte sogar, indem er sich den Computer zunutze machte. Während 15 Jahren stand er überdies der Stadtbibliothek vor und verhalf dieser ältesten, 1640 gegründeten städtischen Institution unter anderem zu einer neuen EDV-Anlage.

## «Brugger Stimmen»

Seiner ausgewogenen Meinung gab Werner Kaufmann regelmässig in Zeitungsartikeln, Leserbriefen und als Kolumnist Ausdruck. Seine «Brugger Stimmen» im «General-Anzeiger» waren feine Aperçus, geistreiche, prägnant formulierte Wahrnehmungen, die das lokale Geschehen spiegelten. Neben der vertrauten Nähe faszinierte ihn die weite Welt – und davon sah er sehr viel mit seiner Frau. Reise- und oft Wanderziele waren etwa die USA und Kanada, Australien und Neuseeland, Südafrika, China, Nepal, Kuba, Apulien, Madeira, aber auch Bagdad, wo er einer vorübergehend dort lebenden Bruggerin, deren Lehrer er einst war, begegnete.

Weit über den Pensionsschritt hinaus blieb Werner Kaufmann aktiv. Ein erster gesundheitlicher «Streifschuss» traf ihn 2008 auf einer Wanderreise nach Irland. Davon erholte er sich gut, später ebenso von einer Darmoperation sowie von einer Coronaansteckung. Aber nach einem Herzinfarkt vor einem Jahr schwanden seine Kräfte, obschon er sich das nicht anmerken lassen wollte. Sein Herz stand während eines Arztbesuchs, fünf Tage nach dem 91. Geburtstag, still. Werner Kaufmann bleibt in seiner Wahlheimat in bester Erinnerung.

Inserat



**BRUGG**

## Bruggerin oder Brugger des Jahres 2023

Wer folgt auf Gertrud Maurer? Der Förderverein Events Brugg (FEB) wird auch für das Jahr 2023 eine Person aus dem Bezirk Brugg auszeichnen, die sich in besonderer Weise und uneigennützig für das kulturelle, sportliche oder gesellschaftliche Leben in der Region eingesetzt hat. Damit soll gezeigt werden, dass gemeinnütziges Engagement Spass macht, Freude bereitet und geschätzt wird. Der neue Preisträger oder die neue Preisträgerin stellt sich in die Reihe von so verdienten Persönlichkeiten wie Peter Belart (Brugger des Jahres 2020, für sein vielfältiges kulturelles Engagement), Otto Suhner (Brugger des Jahres 2021, für seinen Einsatz beim Auf- und Ausbau des Medizinischen Zentrums) und Gertrud Maurer (Bruggerin des Jahres 2022, für ihre ausserordentlichen Leistungen als Samariterin und Ausbilderin in Erster Hilfe). Mit der Nomination des Brugger oder der Bruggerin des Jahres will der FEB einen Beitrag zur Belebung des gesellschaftlichen Lebens in der Region leisten. Der Fokus soll auf dem ehrenamtlichen Einsatz zugunsten der Allgemeinheit liegen, denn dieser ist das Herz des kulturellen Lebens in unseren Dörfern und Kleinstädten. Er fördert die Identifikation mit der Region und wirkt der Entstehung von anonymen Schlafstädten entgegen. Ab sofort kann jede im Bezirk Brugg wohnhafte, erwachsene Person über die Homepage des FEB (fe-brugg.ch) Kandidatinnen und Kandidaten vorschlagen. Die Vorgeschlagenen müssen volljährig sein und im Bezirk Brugg wohnen. Anmeldeabschluss ist der 15. Dezember. Aus der Reihe der Vorgeschlagenen wird der Vorstand die Bruggerin oder den Brugger des Jahres wählen. Die Übergabe des Preises in Form einer vom bekannten Künstler Simon Sidler geschaffenen Bronzeskulptur findet Ende Januar 2024 im Rahmen einer würdigen Feier statt.

**BRUGG**

## Besuch beim Samichlaus

Der Samichlaus freut sich auf einen Besuch in der Chlausenschür an der Zurzacherstrasse 51 in Brugg. Während der Öffnungszeiten benötigt es keine Anmeldung. Besuche für Schulklassen oder Kindergartenabteilungen sind ausserhalb der Öffnungszeiten möglich und müssen unter samichlaus1@gmx.ch angemeldet werden.

**Chlausenschür**  
Zurzacherstrasse 51, Brugg  
Montag, 4. Dezember, 15.30 bis 19 Uhr  
Dienstag, 5. Dezember, 16.30 bis 19 Uhr  
Mittwoch, 6. Dezember, 16 bis 19 Uhr



## Ein Jahr Stadtbibliothek Brugg

Die Stadtbibliothek Brugg feiert am Samstag ihr einjähriges Bestehen im Effingerhof und freut sich, wenn alle mit dabei sind. Von 10 bis 12 Uhr sorgt die Band Sany Saidap mit ihrem Musikrepertoire von Irish Folk über Country bis Bluegrass für Stimmung, und um 15 Uhr wird in Form einer Mitmachlesung mit Regi Widmer zum Überfall aufs Samichlauchhaus geblasen. Samstag, 2. Dezember, 10 bis 16 Uhr, Stadtbibliothek Brugg, stadtbibliothek-brugg.ch

BILD: ZVG

**BRUGG:** Lions Club sammelt für Infobüro Handicap

## Spendenaktion auf dem Neumarktplatz

Der Lions Club Brugg verkauft erneut Grittibänzen für einen guten Zweck, dieses Mal zugunsten des Infobüros Handicap Region Brugg.

Verkauft werden die Grittibänzen in Brugg auf dem Neumarktplatz, im Bereich der City-Galerie und beim Bahnhof. In Lupfig vor dem Seebli-Center.

Das Infobüro Handicap Region Brugg bietet Informationen, unabhängige Beratung und Vermittlung für Menschen mit Beeinträchtigung in der Region Brugg. Es werden Informationen zu Wohn-, Arbeits- und Freizeitangeboten sowie zu Assistenzdienstleistungen weitergegeben. Themen wie das Beantworten eines Briefs vom Amt oder betreffend Bewerbung auf eine Stelle im Arbeitsmarkt werden aufgegriffen. Zusätzlich ist das Infobüro Vermittler für spezialisierte Dienste (z. B. Fahrdienste, Mahlzeitendienste,



Feine Grittibänzen

SYMBOLBILD

Rechtsberatung) und Vernetzungsmöglichkeiten. Pro Infirmis mit ihrer Beratungsstelle im Effingerhof ist Betreiberin dieses kostenlosen Angebots. Mit dem Kauf der Lions-Grittibänzen wird der Betrieb der Beratungsstelle, von der rund 7500 Menschen mit Beeinträchtigung in unserer Region profitieren, ermöglicht und somit erreicht, dass die betroffenen Menschen integriert und selbstbestimmt leben können. Mehr über das Infobüro Handicap unter infobuero-handicap.ch.

## SCHINZNACH-DORF

Entre dos  
tierras

Kulturgrund lädt Interessierte zu einem Abend mit traditionellen Flamenco-Tänzen ein. Elena Vicini und Isabel Amaya tanzen den traditionellen Flamenco in seinen verschiedenen Stilformen, Alegrias und Buleria, Solea und Fandangos und schliesslich Tangos. Begleitet werden die zwei Tänzerinnen unter anderem vom spanischen Gitarristen Jesús de Joaquín Puchero, der mit dem Programm «Entre dos tierras» versinnbildlicht, wie es sich anfühlt, sein Herz zwischen zwei Ländern zu wissen; zwischen seinem Geburtsland und dem Land, das ihn im Moment beherbergt, wo sich Nostalgie und die Freude, ein neues Leben zu beginnen, vereinen. Elena Vicini war 2010 Choreografin für die Tänze anlässlich der Oper Carmen auf dem Feldschenplatz – die feurigen Flamencoklänge rufen die Abendstimmung in der Arena in Erinnerung. Musikalische Begleitung: Jesús «Puchero», Gitarre; German Papu, Perkussion; Juan Granados, Gesang.

Freitag, 8. Dezember, 20 Uhr  
Aula Schinznach-Dorf  
grundschinznach.ch



Sara Schälchli (rechts) mit einer Freundin

BILD: ZVG

## BRUGG

Maasai-Abend  
im Nomad-Café

Begonnen hat alles mit einer ungeplanten Reise nach Tansania. Die junge Geografin Sara Schälchli begleitete ihren Vater zu seiner Arbeit an einem Wasserprojekt in das Land der Maasai. Dort knüpfte sie unerwartet Freundschaft mit einigen Dorffrauen. Heute lebt sie einen Teil des Jahres mit ihnen, und zusammen haben sie ein bemerkenswertes Frauen-Empowerment-Projekt ins Leben gerufen. «Egoitoi Epuan» – der Weg zur Selbstbestimmung nennen sie ihre Organisation. Was klein begann, ist stetig gewachsen, und neben Perlenweberei und Lederverarbeitung gibt es eine im Aufbau befindliche Schneiderinnenschule. Sara Schälchli erzählt an diesem Sonntag im Nomad-Café vom Leben der Maasai-Frauen und vom Projekt einer Frauengemeinschaft für mehr Selbstbestimmung in Tansania. Sie stellt die von den Frauen hergestellten Produkte vor und bekocht das Publikum mit einem traditionellen Maasai-Gericht, dem Makande. Eine Begegnung, die sich lohnt, und die Eröffnung eines schönen Adventsfensters zugleich. Reservationen unter [contact@flusshaus.ch](mailto:contact@flusshaus.ch) oder 076 492 97 79 (es sind nur 30 Plätze verfügbar).

Sonntag, 3. Dezember, 17 Uhr  
Nomad-Café, Brugg

## HINWEISE DER REDAKTION

Bilder mit ungenügender Qualität werden ohne Rückmeldung nicht abgedruckt. Bildanforderungen: scharf mit mindestens 1200 Pixeln.

# ARENA POWER PAKET

**BEIM KAUF VON 5  
GERÄTEN GIBT ES DAS  
GÜNSTIGSTE GRATIS!**

Gilt nicht auf bereits getätigte Aufträge. Diese Aktion ist nur einmal pro Person und Auftrag gültig. Aufträge sind nicht teilbar. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Ausgenommen sind die im Prospekt beworbenen Artikel.

**NUR NOCH BIS  
ZUM 2. DEZEMBER!**

## 2999.- PREISKNALLER

privileg

ALLES INKLUSIVE

**Kochfeld**  
PCTACK6042

**Backofen**  
PBW3NN5FIN (EEK\*A)

**Kühlschrank**  
PRC12GS1 (EEK\*E)

**Dunsthaube**  
DGHPC64LMX (EEK\*B)

**Geschirrspüler** gegen Mehrpreis  
RCIE2B19A (EEK\*D)  
**469.-**

Energieeffizienzklasse (EEK)  
\* Skala A+++ - D, \*\* Skala A bis G

**Geschirrspüler**  
RCIE2B19A (EEK\*D)

**Kühlschrank**  
PRC12GS1 (EEK\*E)



**Nobilis-Einbauküche** aus dem Programm SPEED, Front und Korpus seidengrau, Arbeitsplatte Vintage Oak Nachbildung. Mit hochwertigen Elektrogeräten von Privileg und Einbauspüle. Maße ca. 285x225 cm, ohne Deko.

# MÖBELARENA

D-79761 **Waldshut-Tiengen**  
Alfred-Nobel-Straße 23  
Tel.: +49 (0)7751/80295-0

D-79618 **Rheinfelden**  
Ochsenmattstraße 3  
Tel.: +49 (0)7623/71727-0

\*Eine Verkaufsstelle der Firma Möbelmarkt Dogern KG, Gewerbestraße 5, 79804 Dogern

\*\*Eine Verkaufsstelle der Firma Mobila Wohnbedarf KG, Großfeldstraße 17, 79618 Rheinfelden



Hier gehts zum  
Prospekt



\*Ausgenommen sind zerlegte Artikel, da erhalten Sie 50% auf die Lieferung.

[www.moebel-arena.de](http://www.moebel-arena.de)

**+**  
für Schweizer  
Kunden inklusive  
Verzollung!

Da, wo es  
passiert.

Überall für Sie da.

rega



Gönner werden:  
[rega.ch/goenner](http://rega.ch/goenner)

Inserat gesponsert



Zukunft schenken  
mit Patenschaft

Schenken Sie Hoffnung ab 45 Franken pro Monat. Mit einer Patenschaft verändert sich das Leben von Kindern zum Besseren.

[proadelphos.ch/kinderpatenschaft](http://proadelphos.ch/kinderpatenschaft)

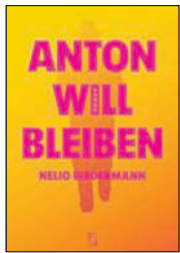


stiftung pro adelphos  
aus Freude am Helfen

PC 60-12948-7 / [proadelphos.ch](http://proadelphos.ch)

**BUCHTIPP**  
Bibliothek Brugg

*Anton will bleiben*



Roman von Nelio Biedermann  
Arisverlag, 2023

Als ihm der Arzt die Diagnose Krebs eröffnet, reagiert Anton ungehalten. Er lehnt eine Behandlung ab, weiss aber, er hat nicht mehr lang zu leben. Anton verdrängt die Krankheit. Er möchte durch irgendein Talent herausragen und so nach seinem Tod unvergessen bleiben. Als Schriftsteller müsste das doch zu schaffen sein. Anton beginnt zu schreiben, jeden Tag. Weil er merkt, dass kein Schriftsteller in ihm steckt, beginnt er zu fotografieren. Das bereitet ihm tatsächlich richtig Freude. Aber weil Anton immer noch nicht über sein Sterben reden will, tritt er eine Reise an. Er möchte nicht, dass seine Freunde sehen, wie er zerfällt. 20 Jahre jung ist Nelio Biedermann, der mit «Anton will bleiben» einen aussergewöhnlichen Debütroman präsentiert. Ich habe diesen Roman in ein paar Stunden gelesen und bin hingerissen und tief beeindruckt vom Talent dieses jungen Autors. Sich als so junger Mensch in einen alten, dem Tod geweihten Mann hineinzuversetzen, ist beeindruckend, wirkt aber glaubwürdig. Biedermann überrascht mit diesem Roman, und es ist zudem eine grosse Kunst, bei dieser Thematik witzig zu schreiben. Alle Generationen bitte, einfach lesen!

Manuela Hofstätter  
für die Stadtbibliothek Brugg



Artistin Michelle Reznicek

BILD: ZVG

**BADEN**

«Herr der Bühnen»

In der 40. Saison des Familienunternehmens Valentinos Traumtheater steht ein «Hintergrundkünstler» im Vordergrund der neuen Produktion: So hat sich der Patron des Theaters seinen Start auf der Bühne jedoch nicht vorgestellt. Schon am ersten Tag lassen die gebuchten Varietékünstlerinnen und -künstler den vorwitzigen Bühnenmeister im Stich. Doch mit einer ordentlichen Portion Fantasie, viel Witz und den richtigen Worten zaubert der Meister waghalsige Akrobaten, Katzendompteurinnen und Black-Light-Spieler auf die Bühne. Das Publikum erlebt im beheizten Theaterzelt die neue Show «Herr der Bühnen» von Valentinos Traumtheater in einmaliger Atmosphäre. Begleitet wird das Spektakel von einem hausgemachten drei- oder viergängigen Menü, das von ausgewählten Weinen und Cocktails eskortiert wird. Weitere Informationen sind unter [valentinos-traumtheater.ch](http://valentinos-traumtheater.ch) zu finden.

GA

**REGION:** Spenden für Weihnachtsevent für Benachteiligte im Steakhouse Zur alten Schmitte gesucht

**Weihnachtsmärchen geht weiter**

Samy «Big Sam» Scheller hat ein grosses Herz: Vor Weihnachten bekocht der Birmenstorfer Gastronom zum siebten Mal Bedürftige aus der Region.

**ISABEL STEINER PETERHANS**

Es gibt eine reichhaltige Gerstensuppe, Salat, Roastbeef und Nüdeli an Morchelsauce mit Gemüse: Fünfzig Personen, die in prekären finanziellen Verhältnissen leben, werden auch dieses Jahr wieder am dritten Adventssonntag mit einem Viergangmenü von Samy Scheller verwöhnt. Der umtriebige Wirt, ebenfalls bekannt als Big Sam, lädt Bedürftige aus der Region bereits zum siebten Mal in sein Restaurant in Birmenstorf ein. «Ich stamme aus einer Gastrofamilie, und meine Grosseltern offerierten während Jahren unentgeltlich einem Stammkunden, der keine Familie mehr hatte, jeweils ein Mittagmenü. Wir leben Nächstenliebe», erzählt der leidenschaftliche Koch, der Fleisch und Whisky liebt und sich «Meister der Flammen» nennt.

**Der Mann im Hintergrund**

Bei der Organisation des Anlasses konnte sich Big Sam stets auf seinen Stammgast Egon Herren verlassen. «Er war mein Mann im Hintergrund. Er hielt mir immer den Rücken frei, sodass ich mich voll auf das Kochen fokussieren konnte», erzählt der Gastronom. Die zwei waren ein eingespieltes Team.

Im Dezember 2022, kurz nach dem letzten Weihnachtsanlass, ist der rüstliche Pensionär jedoch an einer plötzlichen schweren Erkrankung verstorben. «Egon fehlt sehr, er hat bei uns einen Ehrenplatz», sagt Gastronom Samy Scheller und zeigt auf eine Vitrine im Restaurant: Dort haben Egon Herren's Schneidemesser und sein Trinkglas einen Ehrenplatz hinter Glas gefunden.

Nach Aufrufen in den Medien konnte unterdessen eine Nachfolgerin für die Organisation gefunden werden. Antje Bruckhaus legt sich, so wie Egon Herren es immer getan hat, mit



Grosses Herz: Samy Scheller lädt Bedürftige bereits seit sieben Jahren zu Weihnachten in seinem Restaurant ein

BILD: ISP

viel Energie und Enthusiasmus ins Zeug.

Die 55-jährige Birmenstorferin arbeitet in einer sozialen Institution in Zürich. Als sie im vergangenen Jahr mit ihrem Mann im Bus nach Baden fuhr, stieg auf Höhe des Steakhouses eine Frau mit zwei prall gefüllten Papiersäcken ein. Sie kam gerade von Samys Weihnachtsessen und packte während der Fahrt alles aus. «Sie freute sich herrlich ungeniert. Das hat meinen Mann und mich berührt», erzählt Bruckhaus.

Wenig später sei sie dann durch einen Aufruf in der «Rundschau» auf den Anlass aufmerksam geworden, in dem eine Nachfolge für die Organisation des Events gesucht wurde. «Meine Überlegungen waren: Es ist ein sinnstiftender Event im eigenen Dorf, die Wege für Besprechungen

sind kurz, der Kontakt zu Sozialdiensten und die Suche von Sponsoren lassen sich per Mail oder Telefon regeln – das werde ich ja wohl zeitlich noch hinkriegen. Wenn sich kein anderer darum reisst, mache ich es», so die engagierte Frau weiter.

**Sachspenden willkommen**

Direkt beim ersten Treffen mit Big Sam habe sie die Weihnachtsfeier-Mail-History von Egon Herren geerbt. «Die Texte habe ich etwas umformuliert, sodass sie meinen Fingerabdruck hatten – und los gings.» Neben der Organisation des Anlasses müssen die Sachspenden beschafft werden, mit denen die Papiersäcke gefüllt werden können. Naturalien wie Reis, Zucker, Mehl, Guetsli, Gemüse in Dosen, Schokolade oder Pasta, aber auch Hygieneartikel oder

Waschpulver und vieles mehr kann am Samstag, 16. Dezember, beim Feuerwehrmagazin in Birmenstorf abgegeben werden. Da die Gaben in zwei Säcken Platz haben sollen, dürfen sie nicht zu gross sein. «Zweierhaushaltsgrössen wären ideal», erklärt Samy Scheller.

Wer Waren beisteuert, erhält vor Ort eine Bratwurst vom Grill geschenkt. «So einen Event kann ich nur dank ganz vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern überhaupt stemmen», ergänzt Scheller. Der 41-Jährige ist kein Mann der grossen Worte. Er handelt lieber. Einer seiner Lieblingssprüche lautet denn auch: «Dienen kommt vor verdienen.»

**Samstag, 16. Dezember, 11 bis 13 Uhr, Feuerwehrmagazin, Birmenstorf**

**REGION**

**Vier Weingüter ausgezeichnet**

Der Branchenverband Aargauer Wein zeichnete am letzten Dienstag vier Weingüter mit einem Diplom aus. Diese wurden den Premiieren im Grossratsgebäude von Regierungsrat Markus Dieth überreicht. Der Leistungswettbewerb «Goldener Weingenuß» wird jedes Jahr vom Branchenverband Aargauer Wein durchgeführt. Dieses Jahr wurden folgende Weingüter der Weinregion Geissberg ausgezeichnet: Weinbau Judith Schödler und Nick Schnider, Villigen; Weinbau Nicole und Fabian Märki, Rüfenach; Besserstein Weine, Peter Schödler, Villigen; und Weinbau Hartmann AG, Bruno und Ruth Hartmann, Remigen.



Weingenuß Geissberg (v. l.): Nicole und Fabian Märki, Markus Dieth, Bruno Hartmann, Judith und Peter Schödler und Nick Schnider

BILD: ZVG

**MÖRIKEN-WILDEGG:** Wiehnachtsmärt auf Schloss Wildegg

**In zauberhaften Glanz gehüllt**

Über 50 Marktstände locken mit Geschenkideen, Handwerkskünsten, weihnachtlichen Leckereien und Spezialitäten.

Dampfende Kochtöpfe, Samichlausbesuch und weihnachtliche Klänge: Der Wiehnachtsmärt lässt Schloss Wildegg in zauberhaftem Glanz erstrahlen.

Der traditionelle Wiehnachtsmärt auf Schloss Wildegg gehört zu den schönsten Weihnachtsmärkten der Schweiz. Es locken über 50 Marktstände, kulinarische Spezialitäten, Glühwein, Musik und viele weitere Attraktionen in romantischer Schlossatmosphäre. Vor dem Schloss dreht sich ein altes Karussell, und natürlich kommt auch der Samichlaus zu Besuch. Kinder und Erwachsene können in der Schlossscheune Christbaumkugeln basteln und den Weihnachtsbaum von Julie von Effinger, die einst auf dem Schloss lebte, in der Eingangshalle des Schlosses bestaunen.

**Schlossführungen mit Lampe**

Für die musikalische Umräumung sorgen unter anderem die Turmbläser der Musikgesellschaft Möriken-Wild-



Der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt auf Schloss Wildegg

BILD: ZVG

egg, die Wynavalley-Oldtime-Jazzband sowie der Musicalverein Mutschellen. Am Wiehnachtsmärt können Besucherinnen und Besucher zudem die Schlossräume für einmal mit der Taschenlampe entdecken.

Der Eintritt zum Markt und ins Schloss ist frei. Die Zahl der Parkplätze ist beschränkt, für die Anreise wird der

öffentliche Verkehr empfohlen. Es kehrt ein Shuttlebus zwischen der Bushaltestelle Gemeindehaus Möriken, dem Schloss (Bauernhof) sowie der provisorischen Bushaltestelle beim Parkplatz Oberäschstrasse.

**Freitag, 8., bis Sonntag, 10. Dezember Schloss Wildegg, Wildegg**

Peter Umiker übergibt die Badener Traditionsfirma an Antonio Caputo und Patrick Gross.

# Geschäftsübergabe bei der von Tobel AG in Baden Dättwil

**Nach langjähriger erfolgreicher Führung der von Tobel AG Sanitär Heizung übergibt Peter Umiker das Unternehmen an die neuen Geschäftsinhaber Antonio Caputo und Patrick Gross. Die offizielle Übergabe fand im Januar 2023 statt und markiert einen wichtigen Meilenstein in der Geschichte des Traditionsunternehmens.**

Peter Umiker, der das Unternehmen seit vielen Jahren erfolgreich geleitet hat, ist überzeugt, dass er mit Antonio Caputo und Patrick Gross die richtigen Nachfolger gefunden hat. Beide bringen Erfahrung und umfassendes Fachwissen im Bereich der Haustechnik mit, was die zukünftige Entwicklung der von Tobel AG positiv beeinflussen wird.

Die neuen Geschäftsinhaber sind hoch motiviert und freuen sich darauf, die erfolgreiche Arbeit von Peter Umiker fortzuführen. Sie haben klare Ziele und Visionen für die Zukunft des Unternehmens und sind zuversichtlich, dass sie diese gemeinsam mit dem bestehenden Team erreichen werden.

Peter Umiker bedankte sich bei seinen Mitarbeitern und Geschäftspartnern für die langjährige Unterstützung und das Vertrauen, das sie ihm entgegengebracht haben. Er ist zuversichtlich, dass die von Tobel AG auch unter der neuen Leitung weiterhin erfolgreich am Markt agieren wird.

Für ihn sei es nun an der Zeit, eine neue Herausforderung anzunehmen und ein neues Kapitel in seinem Leben aufzuschlagen. Die Arbeit in der Haustechnikbranche ist und war pure Leidenschaft. Sein Engagement in der regionalen Branche ist ein Beweis dafür, mit wie viel Liebe und Hingabe Peter Umiker seinen Job ausgeübt hat.

Die Übergabe der von Tobel AG an Antonio Caputo und Patrick Gross markiert einen wichtigen Schritt in der Unternehmensgeschichte, und wir sind gespannt, welche neuen Entwicklungen und Erfolge die Zukunft bringen wird.



Patrick Gross (links) und Antonio Caputo (rechts), die neuen Inhaber der von Tobel AG



Das erfahrene Von-Tobel-AG-Team mit Peter Umiker (links) und Patrick Gross und Antonio Caputo (rechts)

Fotos: grafphoto.ch

## Vorstellung Antonio Caputo und Patrick Gross

Die Geschichte der neuen Geschäftsführer, welche zusammen die Caputo & Gross Sanitär GmbH gegründet haben, beginnt in ihrer gemeinsamen Kindheit, als sie nicht nur denselben Wohnort und dieselbe Schule teilten, sondern auch beruflich als Leidenschaft für Handwerk und Kreativität entdeckten. Die Beziehung zwischen den beiden reicht zurück bis in die Zeiten des gemeinsamen Chindsgj und hat sich im Laufe der Jahre zu einer festen Freundschaft und erfolgreichen Geschäftspartnerschaft entwickelt.

Die gemeinsame Reise der beiden führte sie durch die Lehre als Sanitärinstallateure. Schon früh zeichnete sich ab, dass sie nicht nur schulisch, sondern auch beruflich als eingespieltes Team fungierten. Gegenseitige Unterstützung war der Schlüssel, sei es bei Hausaufgaben, Bastelprojekten oder den ersten Reparaturen an ihren eigenen Töffli. Es war für sie klar – wenn sie einmal gross sind, werden sie handwerklich unterwegs sein.

Nach der erfolgreichen Lehre bot sich den beiden die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten gemeinsam unter Beweis zu stellen. Die in jungen Jahren gefestigte Chemie zwischen ihnen machte, dass jeder Handgriff sass, und so meisterten sie ihre Aufgaben mit Bravour. Die Lehrzeit schlossen sie erfolgreich ab und konnten daraufhin als Monteure ihre Fachkenntnisse weiter vertiefen. Doch schon bald wurde ihnen klar, dass sie mehr wollten – eine grössere Herausforderung, die es zu meistern galt.

Im Jahr 2009 wagten sie den Schritt in die Selbständigkeit und gründeten ihre Einzel-

firma, die Sanitär Allrounder. Dabei legten sie besonderen Wert darauf, Risiken zu minimieren und Kosten niedrig zu halten. Mit den ersparten Mitteln erwarben sie ihren ersten Geschäftswagen und das nötigste Werkzeug. Mit vollem Einsatz und voller Motivation stürzten sie sich in das Abenteuer Selbständigkeit.

Da ihre Arbeit schnell für sich sprach und die Nachfrage stetig wuchs, erfolgte bereits im Sommer 2010 der Wechsel von der Einzelfirma zur GmbH. Gemeinsam gründeten sie die Caputo & Gross Sanitär GmbH. Der Schritt in die GmbH-Form ermöglichte es ihnen, ihre Expansionspläne weiter voranzutreiben und ihre Position auf dem Markt zu festigen. Die Jahre vergingen, das Unternehmen wuchs, und 2013 erweiterten sie ihr Team um den ersten fest angestellten Monteur. Stolz blicken sie seit 2015 auf ihr Team von insgesamt fünf fest angestellten Sanitär Monteuren, die das Unternehmen bereichern und den Erfolg weiter vorantreiben.

Der Höhepunkt dieser beeindruckenden Reise liegt im Jahr 2023, als sie die Firma von Tobel AG aus Baden-Dättwil übernahmen. Dieser strategische Schritt, der im Januar 2023 vollzogen wurde, markiert nicht nur einen weiteren Meilenstein in der Erfolgsgeschichte der beiden Unternehmer, sondern den Beginn einer neuen Ära für beide Unternehmen.

Die von Tobel AG, gegründet im Jahr 1942, ist ein Unternehmen mit einer beeindruckenden Tradition und Familiengeschichte. In den Händen von Antonio Caputo und Patrick Gross findet es nun eine Fortsetzung, die auf bewährten Werten und innovativem Denken basiert. Die Übernahme

eröffnet somit den beiden Unternehmen die Möglichkeit, ihre Kapazitäten zu erweitern und ihren Kunden einen noch umfassenderen und effizienteren Service anzubieten.

Die beiden Unternehmer betonen die Ehre, eine Firma mit einer so soliden Basis weiterführen zu dürfen. Die Verbindung von Handwerkskunst, Tradition und frischem unternehmerischem Denken verspricht eine vielversprechende Zukunft.

Somit dürfen die Kunden der Caputo & Gross Sanitär GmbH und der von Tobel AG gespannt sein, wie diese Erfahrung und diese Frische die Sanitärbranche prägen werden. Mit erweitertem Teampotenzial und einer breiteren Palette an Dienstleistungen werden sie die Kundenbedürfnisse noch besser bedienen können.

Die gemeinsame Reise von Antonio Caputo und Patrick Gross, zwei Jungs, die zusammen unterwegs waren, hat nun einen neuen, aufregenden Höhepunkt erreicht.

An dieser Stelle möchten sie sich bei Peter Umiker für das entgegengebrachte Vertrauen und für diese tolle Chance herzlich bedanken. Ebenso für die sehr schöne und lehrreiche Zusammenarbeit in dem «Übergabegahr». Für die Zukunft wünschen sie Peter Umiker das Allerbeste, viel Glück und vor allem ganz viel Freude an allem, was kommt.



Kraft und Technik sind gefragt BILD: ZVG

## BADEN Tag der offenen Tür im Bouba

Boulder Baden (Bouba) lädt alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ein. Ab 10 Uhr kann man den ganzen Tag lang gratis bouldern. Am Glücksrad gibt es diverse Preise zu gewinnen. Zudem finden stündlich kostenlose Einführungskurse im Bouldern statt. Ob jung oder alt, gross oder klein, Bouldern eignet sich für alle. Boulder in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden sorgen dafür, dass es niemandem langweilig wird. Gegen Hunger und Durst gibt es Burger, Pizzas, Flammkuchen, Kaffee sowie viele weitere Getränke und Snacks. In der Halle herrschen Temperaturen von ungefähr 10 Grad. Bequeme und langärmelige Sportbekleidung wird empfohlen. Kletterschuhe können im Bouba gemietet werden.

**Samstag, 2. Dezember, 10 Uhr**  
**Oberstadtstrasse 12, Baden**  
**boulder-baden.ch**

### HINWEISE DER REDAKTION

**Flyer und Programme** werden in der Agenda publiziert. Möchten Sie ausführlicher über Anlässe in der Rundschau informieren, bitten wir Sie, einen kurzen, verständlichen Text (Word) zu verfassen und diesen per E-Mail an [redaktion@effingermedien.ch](mailto:redaktion@effingermedien.ch) einzusenden.

**BADEN:** An der Oberstadtstrasse 10A findet jeden zweiten Sonntag im Monat der «Baden Bazaar» statt

# Überdachter kunterbunter Basar

Weil Ira Farjad Flohmärkte zu wetterabhängig waren, hat sie kurzerhand den «Baden Bazaar» ins Leben gerufen. Dieser findet drinnen statt.

ISABEL STEINER PETERHANS

Ira Farjad liebt Basare und Flohmärkte, besucht diese regelmässig oder nimmt selbst als Ausstellerin mit ihren Eigenkreationen daran teil. Letztes Jahr hätte sie zweimal am Samstagsmarkt auf dem Theaterplatz teilgenommen, wenn das Wetter mitgespielt hätte. Weil es aber jeweils in Strömen regnete, annullierte sie die Anmeldung kurzfristig wieder. «Das war ziemlich frustrierend», gibt sie offen zu. Und es brachte sie zur Überzeugung, dass es dafür eine Lösung braucht. Die initiative Frau zögerte nicht lang und hielt selbst Ausschau nach geeigneten, überdachten Räumlichkeiten. In der Stadt Zürich hatte sie mit ähnlichen Veranstaltungen bereits sehr gute Erfahrungen gemacht. An der Oberstadtstrasse 10A wurde sie schliesslich fündig. «Als Ira mit der Idee auf uns zukam, waren wir begeistert und stimmten dem Projekt sofort zu», freuen sich George und Hanni Malcotsis, Besitzer der Räumlichkeiten. George arbeitete bereits als neunjähriger Bub in seiner Heimatstadt Alexandria in Ägypten auf Basaren mit und freute sich über Iras Vorschlag, der in ihm Erinnerungen an seine Kindheit wachrief.

### Garantiert wetterfest

Am 8. Oktober fand der allererste «Baden Bazaar» statt. «Es war ein voller Erfolg», freut sich Ira Farjad. «Viele interessierte Besucherinnen und Besucher und gegen 25 Ausstellende waren an diesem Sonntag vor Ort.» Die studierte Modedesignerin hatte im Vorfeld natürlich kräftig die Werbetrommel gerührt, selbst gestaltete Flyer verteilt und mit Plakaten sowie auf ihrem Instagram-Kanal auf den Basar aufmerksam gemacht. Von neuen Designerstücken und Kostbarkeiten über Handwerkskunst bis zu Kuriositäten findet man beim «Baden Bazaar» eine breite Palette interessanter Produkte. Insgesamt 600 Qua-



Machen gemeinsame Sache: Die Initiantin Ira Farjad sowie George Malcotsis

BILD: ISP

dratmeter Fläche stehen für den Basar zur Verfügung; der Raum wird geheizt und der Event von Musik begleitet. Daneben gibt es diverse Getränke, Kuchen und Sandwiches, und man kann sich vorzüglich mit Freunden und anderen Besucherinnen und Besuchern austauschen oder neue Bekanntschaften machen. Und vor allem kann man einkaufen und feilschen. Einige Ausstellende haben ihre Stände ausserhalb des Gebäudes, weil sie ihre Waren doch lieber draussen anbieten möchten. Aber auch diese Stände sind überdacht.

«Mit dem Basar möchte ich unter anderem lokale Händler und Klein-

unternehmer unterstützen und ihnen die Möglichkeit und eine Plattform bieten, ihre wundervollen Designprodukte und Kreationen zu präsentieren, seien es Kleiderkreationen, kleinere Möbelstücke, Schmuck oder was auch immer, Hauptsache Eigenproduktion», betont die Rütihöflerin. Der Aspekt der Nachhaltigkeit ist Ira und George ebenfalls wichtig. Mit dem Kauf von gebrauchten Artikeln (preloved), kann man einen Beitrag zum schonenden Umgang mit Ressourcen leisten.

Der Basar bietet kostenfreie Parkplätze direkt auf dem Gelände. Auch Erika Mantovani ist dort anzutreffen.

Sie verkauft Tupperware und Kerzen. «Ich liebe Flohmärkte und bin durch einen Flyer auf diese Indoor-Variante aufmerksam geworden», verrät die Dottikerin. «Es ist viel angenehmer als draussen in der Kälte zu stehen.» Die Teilnahme am ersten Basar im Oktober war unentgeltlich, für weitere Teilnahmen wird ein Unkostenbeitrag von 30 Franken fällig. Ein Tisch, Stühle und Strom sind inbegriffen. Der nächste Event findet am Sonntag, 10. Dezember, statt. Die Daten für 2024 sind auf der Website [baden-bazaar.ch](http://baden-bazaar.ch) zu finden. Die Events dauern jeweils von 10 Uhr bis 16 Uhr.



General-  
**Anzeiger**  
Rundschau

## Buchen Sie jetzt Ihr Inserat für die Sonderseiten «GLÜCKWÜNSCHE»

### ERSCHEINUNGSTERMIN

**Donnerstag, 21. Dezember 2023**

**Donnerstag, 28. Dezember 2023**

### INSERATESCHLUSS

**Dienstag, 19. Dezember, 10 Uhr**

**Freitag, 22. Dezember, 10 Uhr**

**Effingermedien AG | Verlag**  
Bahnhofplatz 11 · 5201 Brugg  
Telefon 056 460 77 88  
[inserate@effingermedien.ch](mailto:inserate@effingermedien.ch)

## KIRCHENZETTEL

Freitag, 1. Dezember, bis Donnerstag, 7. Dezember 2023

## BIRR/LUPFIG

● **Kath. Kirchzentrum Paulus, Birrfeld**  
www.kathbrugg.ch  
Freitag: 8.00–17.00 Adventskränze und -deko selbst gestalten mit Vreni Woodtli. Samstag: 17.00 Santa Messa. Sonntag: 9.00 Eucharistiefeier (J. Eschmann) mit Chilekafi im Anschluss. Dienstag: 9.30 Café international. 20.00 Kirchgemeindeversammlung in Windisch.

● **Reformierte Kirche Gemeinde Birr**  
www.ref-kirche-birr.ch  
Birrfeld/Lupfig: Sonntag: 10.10 Gottesdienst, Pfr. St. Matthias, anschl. Chilekafi. Montag: 14.00 Kleiderkarussell. Mittwoch: 9.30 Wopfi-Singen. 14.00 Strick-Treff, Pfrundhaus. 14.00 Kleiderkarussell. 19.30 Gemeindegebet im Pfrundhaus. Donnerstag: 14.00 Kleiderkarussell. 14.15 Gemeindevorstellung 50+ «Adventseinstimmung». Schinznach-Bad: Dienstag: 14.00 Lismi-Treff.

## BÖZBERG-MÖNTHAL

● **Reformierte Kirche Gemeinde**  
www.refkbm.ch  
Am Freitag findet kein Jugendtrüff statt. Samstag und Sonntag: 9.00–17.00 Kerzenziehen im Kirchgemeindehaus. Sonntag: 10.15 Sonntagsschule, Gottesdienst mit Abendmahl zum 1. Advent, Pfrn. Christine Straberg und Pfr. Thorsten Bunz, Chor I Cantuccini, Nathalie Leuenberger (Orgel).

## BRUGG

● **Freie Gemeinde Brugg, Krinne**  
www.krinne.ch  
Sonntag: 8.00 Stille und Begegnung. 9.30 Austausch mit Kaffee und Gipfeli. Mittwoch: 19.00 Gebetszeit.

● **Gemeinde für Christus**  
Altenburgerstrasse 37, www.brugg.gfc.ch  
Sonntag: 10.00 Livestream: www.gfc.ch/

medien/online-predigt/ oder via Telefon 043 550 70 93 Zugangscode 864043 # 14.00 1.-Advents-Gottesdienst mit John Alt, Gemeindevorstand. Mittwoch: 20.00 Hauskreise dezentral.

● **Gospel Center Brugg**  
Aarauerstrasse 71; Gottesdienste: Jeden Sonntag um 10.00 (mit Kinderbetreuung). Weitere Informationen unter www.gospel-center.ch oder 056 441 12 58.

● **Katholische Kirche St. Nikolaus Brugg**  
www.kathbrugg.ch

Freitag: 9.00 Eucharistiefeier mit J. Eschmann. 10.45 Eucharistiefeier mit J. Eschmann im Pflegezentrum Süsbach. Samstag: 18.00 Eucharistiefeier mit J. Eschmann in Windisch; Aussendung St. Nikolaus; Mitwirkung: Chorgemeinschaft Brugg-Windisch. Sonntag: 11.00 Eucharistiefeier mit J. Eschmann; mitgestaltet von der Schola Gregoriana Brugg. 17.00 Adventsandacht mit offenem Singen mit Maria Daetwyler. 18.00 Adventsfensteröffnung und Castagnata. Dienstag: 9.00 Eucharistiefeier mit J. Eschmann; Mitwirkung: Frauenverein. Mittwoch: 6.15 Roratefeier, anschl. Frühstück mit Besuch von St. Nikolaus. 18.30 Englische Messe mit Pater Julipros und der philippinischen Gemeinschaft. Donnerstag: 18.00 Gebetsweg für den Frieden, Treffpunkt mit Laterne vor der Kirche. 20.15 Kinoabend im Odeon mit dem Frauenverein.

Alle Infos auf www.kathbrugg.ch.

● **Reformierte Kirche Brugg**  
www.refbrugg.ch

Freitag: 14.00 Offenes Kirchgemeindehaus. 17.15 Stadtkirche, Adventsgeschichte für Kinder und andere gwundrige Menschen. Samstag: 9.00–14.00 Kirchgemeindehaus, Adventsmärt. 18.00 Kirchplatz, Eröffnung Adventsfenster mit Turmbläser. Sonntag: 10.00 Stadtkirche, Pre-

digtgottesdienst zum 1. Advent mit Pfrn. Sophie Glatthard. Montag: 6.00 Stadtkirche, meditatives Sitzen. 9.00 Offenes Kirchgemeindehaus. 17.15 Stadtkirche, Adventsgeschichte für Kinder und andere gwundrige Menschen. Dienstag: 20.00 Stadtkirche, Probe Vokalensemble. Mittwoch: 14.30 Kirchgemeindehaus, Kultur am Nachmittag. Donnerstag: 14.00 Kirchgemeindehaus, Jass- und Spielnachmittag für Senioren. 18.00 Start katholische Kirche, Schritte für den Frieden.

## MANDACH

● **Reformierte Kirche Gemeinde**  
www.ref-mandach.ch  
Sonntag: 9.30 Kirche Mandach, Gottesdienst zum ersten Advent mit Pfarrer Dan Breda und Organist Silvan Perego.

## REIN

● **Reformierte Kirche Gemeinde**  
www.ref-rein.ch  
Freitag: 14.00–20.00 Bienenwachskerzenziehen, UG Konfihüsi. 14.00–20.00 Adventsgestecke und Adventskränze selbst gestalten, Konfihüsi, Leitung: Elsbeth Eggenberger. Samstag: 10.00–16.00 Adventsgestecke und Adventskränze selbst gestalten, Konfihüsi, Leitung: Elsbeth Eggenberger. 14.00–20.00 Bienenwachskerzenziehen, UG Konfihüsi. Sonntag: 9.30 Gottesdienst, Kirche Villigen, Pfrn. Anja Berezynski. 10.30 Gottesdienst, Kirche Remigen, Pfrn. Anja Berezynski. 14.00–17.00 Bienenwachskerzenziehen, UG Konfihüsi. Donnerstag: 12.05 Mittagstisch, Saal Kirche Rein, Anmeldung im Büro bis Mittwoch, 11 Uhr, erforderlich. 19.00 Adventsgeschichte für Gross und Klein, Kirche Rein, Pfr. Michael Rust. Amtswoche: Pfarrer Michael Rust, Neuzelgweg 12, 5234 Villigen, 056 450 10 58, michael.rust@kirche-rein.ch.

## RINIEN

● **Kath. Kirchzentrum Brugg-Nord Riniken**  
www.kathbrugg.ch  
Freitag: 19.00 Jugendtreff Riniken. Sonntag: 11.00 Wortgottesfeier mit Vanessa Furrer, anschliessend Chilekafi. 15.00 Eröffnung Weihnachtsweg Riniken, musikalisch begleitet von der Musikgesellschaft Riniken, anschliessend Adventseinstimmung mit der Musikgesellschaft Riniken. Dienstag: 14.30 Ökumenische Senioren-Adventsfeier in der Kirche Rein. Dienstag: 19.00 «Stille im Alltag» mit Andreas Zimmermann. Angaben zu Gottesdiensten im Pastoralraum und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kathbrugg.ch.

## SCHINZNACH-DORF

● **Katholische Kirche Gemeinde**  
www.kathbrugg.ch  
Freitag: 18.30 Adventsfensteröffnung mit Franziskus-Chor und anschl. Apéro an der WunderBar. Sonntag: 9.00 Wortgottesfeier mit Vanessa Furrer, anschl. Klara-Kaffee. 17.00 Adventskonzert der Musikschule Schenkenbergetal, anschl. Lebkuchen und Punsch. Montag: 19.00 Samichlaushöck Franziskus-Chor im Pfarreiheim. Mittwoch: 9.30 Wortgottesfeier mit Carsten Mumbauer, anschl. Klara-Kaffee. Mittwoch: 6.15 Rorate mit Joël Eschmann, anschl. Morgenessen im Pfarreiheim.

## THALHEIM

● **Reformierte Kirche**  
www.ref-thalheim.ch  
Sonntag: 9.30 «Kirche unterwegs» in Veltheim, Pfr. Christian Bieri. Mittwoch: 19.00 Friedensgebet für Frieden und Gewaltlosigkeit in der Ukraine und überall auf der Welt, Kirche Thalheim.

## UMIKEN

● **Reformierte Kirche Gemeinde Umiken**  
www.ref-umiken.ch  
Samstag: 10.00 Adventsbasar mit Mittagessen und Kaffeestube, Zentrum Lee Riniken. Sonntag: 9.30 Gottesdienst in Villnacher, Turnhalle, Wolfgang von Ungern-Sternberg. Sonntag: 15.00 Chor02-Konzert, reformierte Kirche Umiken. 17.00 Konzert der Musikgesellschaft Riniken, Zentrum Lee, Riniken. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.ref-umiken.ch.

● **Heilsarmee Aargau Ost, Umiken**  
aargauost.heilsarmee.ch

Sonntag: 9.30 Sonntagsgottesdienst. 10.00 Bibelsonntag, Besuch der Kommissäre Lisbeth und Hendrik Anderson, Kinderprogramm. 11.30 Kirchenkaffee und gemeinsames Mittagessen. Dienstag: 14.00 Kafi-Trüff. Mittwoch: 12.00 Mittagstisch. 14.00 Kre@ktiv-Trüff.

## VELTHEIM-OBERFLACHS

● **Evangelisch-reformierte Kirche**  
www.ref-veltheim.ch  
Samstag: 10.00 Sonntagsschule Ober-

flachs. Sonntag: 9.30 Gottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl, Pfarrer Christian Bieri. 10.30 Sonntagsschule Veltheim. 10.45 Kirchgemeindeversammlung in der Kirche. Montag: 19.00 Probe fürs Adventssingen im Kirchgemeindehaus. Dienstag: 14.00 Frauentreff in Oberflachs, Fahrdienst: 056 443 12 28. Donnerstag: 19.15 Jugendgruppe im KGH.

## WINDISCH

● **Evangelisch-methodistische Kirche**  
Kapellenweg 8, www.emk-windisch.ch  
Telefon 056 441 20 74

Samstag: 14.00 Jungschar. Sonntag: 10.00 Gottesdienst mit Kinderprogramm und Kinderhüeti. Weitere Informationen und Angebote auf der Website.

● **Katholische Kirche Gemeinde St. Marien**  
www.kathbrugg.ch

Samstag: 18.00 Eucharistiefeier mit Aussendung des St. Nikolaus (J. Eschmann), musikalische Mitgestaltung: Chorgemeinschaft Brugg/Windisch (Leitung: G. Racuglia), anschliessend Eröffnung des Adventsfensters mit der Brienzler Krippe. Sonntag: 11.00 Santa Messa. Montag: 20.00 Kontemplation in der Kapelle. Dienstag: 9.30 Eucharistiefeier im Lindengarten (J. Eschmann). 17.00 Rosenkranzgebet. 19.00 Recita del Santo Rosario. 19.30 Santa Messa. Mittwoch: 6.15 Roratefeier (V. Hausherr), anschliessend Zmorge im Kirchzentrum. 17.00 Rosenkranzgebet. Donnerstag: 18.30 Eucharistiefeier und Anbetung (J. Eschmann).

● **Reformierte Kirche Gemeinde Windisch**  
www.ref-windisch.ch

Öffnen Sie vom 1. bis 24. Dezember täglich unser online Adventskalender-Türchen und lassen Sie sich überraschen.

Sonntag: 10.00 Gottesdienst mit Pfr. Dominik Fröhlich-Walker in der Kirche Hausen, anschliessend Sonntagstisch und Kartenverkauf durch Frauentreff Hausen; Anmeldung Sonntagstisch bis Freitagmittag: 078 894 47 34. Montag: 14.00 Jassen für Ältere im Lindengarten. 17.30 Adventskonzert Kinderchor im Kirchgemeindehaus Windisch, anschliessend sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen. Dienstag: 8.30 Frauentreff «Zmorge» im Foyer der Kirche Hausen. 16.15–17.00 Kinderchorprobe im Kirchgemeindehaus Windisch. 19.00 Meditationsabend im Chor der Kirche Windisch mit Pfr. Dominik Fröhlich-Walker. Mittwoch: 12.00–12.15 Mittwochsgebet mit Pfr. Dominik Fröhlich-Walker in der Kirche Windisch. 15.00 Begegnungszeit bei der Parkbank vor der Kirche Windisch. 15.00 Adventsfeier zum Nikolaustag für Seniorinnen und Senioren im Kirchgemeindehaus Windisch mit Pfrn. Ursina Bezzola. Donnerstag: 9.30–11.00 Spatze-Kafi im ref. Kirchgemeindehaus Windisch. 14.00 Frauentreff im Kirchgemeindehaus Windisch. 16.45–18.00 Roundabout im Kirchgemeindehaus Windisch. 19.45 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus Windisch.

## PUBLIREPORTAGE

124154 BK

Erne &amp; Kalt AG, Brugg:

## Markus Schmid (64) geht in Pension



**Citroën-Garage schliesst und wird vom neuen Eigentümer als «Garage-Pneuhaus am Gleis» weitergeführt.**

«Ich freue mich enorm darauf, nach Neujahr die Ski für einmal nicht zusammenpacken zu müssen, sondern den ganzen Januar auf der Lenzerheide Ski zu fahren», schmunzelt Markus Schmid. Mit seinem «Letzten» am 22. Dezember geht die Ära der mit 77 Jahren zweitältesten Citroën-Garage der Schweiz zu Ende.

«Ich möchte mich für die riesige und oft jahrzehntelange Kundentreue bedanken, die in vielen Fällen über drei Generationen reichte», will er speziell hervorgehoben haben. Sonst Sorge seine Pension nicht wirklich für grosse Wehmut, erklärt er, schliesslich habe er sich ja, nachdem seine Söhne sich beruflich anders orientiert hätten, schon lang mit dem Gedanken anfreunden können, dass die Ära Schmid mit seinem Ruhestand zu Ende gehen werde.

## Kurzer Blick zurück ...

Markus Schmid, der seine Automechanikerlehre bei Bächli Automobile in Siggental-Station absolvierte, hat die heute 91-jährige, von Grossvater Willi senior 1932 an der Aarauerstrasse 60 gegründete Garage Schmid im Jahr 1991 von Vater Willi junior übernommen. 2016 veräusserte er die seit 1946 als offizielle Citroën-Vertretung firmierende Garage inklusive Liegenschaft an die Erne & Kalt AG, Döttingen, und wirkte seither in Brugg als deren Filialleiter.

## ... und nach vorn: «Garagen-Angebot wird weitergeführt»

«Es gibt für uns hier leider keine Entwicklungsmöglichkeiten», erklärt Inhaber Oliver Kalt, «wegen der engen Platzverhältnisse ist es schlicht unmöglich, die steigenden Anforderungen des Herstellers zu erfüllen, was etwa die Präsentation der Neuwagen anbelangt.»

Worauf er beim Verkauf der Liegenschaft grossen Wert gelegt habe: «Das Garagenangebot wird in guten Händen weitergeführt – und auch Mehmet Iscen, der seit fast 40 Jahren bei der Garage Schmid arbeitet, bleibt beschäftigt», führt Oliver Kalt aus.

Mit der Avia-Tankstelle und der Wohnung im Obergeschoss laufe es ebenfalls weiter wie bisher, fügt er an. Am 3. Januar startet dann das von Thomas Hügli geführte markenunabhängige «Garage-Pneuhaus am Gleis» mit Werkstatt.

**Erne & Kalt AG**  
Aarauerstrasse 60, 5200 Brugg  
Telefon 056 268 08 80  
www.erne-kalt.ch

## TIERREPORT

Das Magazin des Schweizer Tierschutz STS. Jetzt ausgewählte Artikel lesen und online abonnieren – für sich selbst oder als Geschenk: [www.tr-ada.ch](http://www.tr-ada.ch)



**4 Ausgaben jährlich +  
1 Gratisheft nur  
CHF 12.80**



**FILMTIPP**

*Ein einsamer Wolf*



The Killer,  
USA, 2023, Netflix

Der Netflix-Thriller «The Killer» von David Fincher basiert auf der französischen Comicreihe «Le tueur» und wurde von Andrew Kevin Walker geschrieben. Der Film entfaltet eine faszinierende Dynamik. Michael Fassbender verkörpert meisterhaft einen namenlosen Profikiller, der in den leeren Büroräumen von Paris auf seinen Auftrag wartet. Die subtile Charakterentwicklung wird durch den inneren Monolog des Killers intensiviert, während er in der Kälte ausharrt, seinen Puls überwacht und uns Einblicke in seine Gedanken gewährt. Die unerwartete Wendung, als er sein Ziel verfehlt, verleiht dem Film eine unvorhersehbare Dimension. Dabei kommentiert «The Killer» nicht nur die Monotonie des Mordauftrags, sondern reflektiert auch existenzielle Themen über das eigene Gesetz und die Bedeutung des Lebens. David Finchers Regieführung und die visuelle Umsetzung schaffen eine beklemmende Atmosphäre, während der Soundtrack des Films mit The Smiths eine eher künstlerische Untermauerung bietet.



Laura Hohler  
ist freie Journalistin  
und Drehbuchautorin

**REGION:** Neue Ausgabe 2024 des Gutscheinhefts «2 für 1» erschienen

# Ein Jahr lang Schätze entdecken

Zu zweit geniessen, nur einer bezahlt: Bereits mit der Erstauflage des Booklets «2 für 1» verzeichnete diese Idee einen bemerkenswerten Anklang.

**CAROLINE DAHL**

In der Weihnachtszeit 2021 erschien das Gutscheinbüchlein «2 für 1» zum ersten Mal auch für die Region Brugg. Darin enthalten waren damals 130 Gutscheine mehrheitlich aus der Umgebung von Brugg mit Angeboten aus Gastronomie, Nachtleben, Kultur oder Dienstleistungen zum halben Preis für zwei Personen. «Bei der ersten Ausgabe war es noch ungewiss, ob sich dieses Marketinginstrument nachhaltig etabliert», blickt der Herausgeber Beat Roth zurück und spricht von einem aussergewöhnlich erfolgreichen Start mit 1800 verkauften Booklets, an den im Folgejahr 2022 angeknüpft und der Verkauf gesteigert werden konnte. Ebenfalls waren im letzten Jahr die 2300 Exemplare schnell ausverkauft. «Die dritte Ausgabe von «2 für 1» für 2024 geben wir mit einer Anzahl von 129 übertragbaren Gutscheinen für die Region Brugg und mit 136 Coupons für Baden in jeweils fünf Kategorien heraus», erklärt Roth. Die Anzahl der Gutscheine habe sich somit um die anfängliche Menge herum eingependelt.

Auch das Angebot auf der Anbieterseite sei konstant, hat Roth festgestellt. «Von Jahr zu Jahr haben wir



Cornelia Hubmann, Brugg Regio, und Beat Roth, Verleger von «2 für 1» BILD: ARCHIV

einen Wechsel von 10 bis 15 Prozent bei unseren Partnerinnen und Partnern, sodass immer wieder neue Schätze aus der Gegend entdeckt werden können.» Der Verleger führt diese Konstanz darauf zurück, dass die Teilnahme von Gutscheinanbietern sich auf nachhaltiger Ebene auszahle und etliche Vorteile bringe. «Der Gutschein ist für die Betriebe zwar kostenlos, muss aber in dem Gastrolokal oder dem Unternehmen eingelöst werden, das den Bon ausgestellt hat, was zu einem direkten Kundenkontakt führt und zudem die Produkte bei der regionalen Bevölkerung bekannter macht», zählt Beat Roth die Benefits auf.

Trotz der steigenden Kosten konnte der Herausgeber auf eine Preiserhöhung für das Gutscheinbuch verzichten. Ein Exemplar kostet wie zu Be-

ginn noch immer 35 Franken. «Mit etwa drei Gutscheinen hat man den Preis bereits herausgeholt und lernt dabei erst noch die tollen Schätze der Region kennen», rechnet Roth vor. Betreffend den Erfolg des Produkts kann der Verleger auf die Unterstützung durch die Standortförderung Brugg Regio und auf die Zusammenarbeit mit Tourismus Brugg zählen.

Beat Roth bezeichnet das «2 für 1»-Büchlein als perfektes Weihnachtsgeschenk im Freundes- und Bekanntenkreis. «Aufgrund der Vielfalt der Gutscheine ist für alle etwas dabei.» Doch auch für einen selbst halte das Gutscheinheft Überraschungen bereit. «Es macht Spass, das regionale Gewerbe und Produkte aus der Umgebung besser kennenzulernen und die Betriebe zu unterstützen.»

**VERLOSUNG «2 FÜR 1»**



Die Effingermedien AG verlost «2 für 1»-Gutscheinbücher für die Region Brugg sowie für Baden. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, schickt eine E-Mail mit vollständigem Namen und kompletter Adresse unter dem Betreff «2 für 1 Baden» oder «2 für 1 Region Brugg» an [wettbewerb@effingermedien.ch](mailto:wettbewerb@effingermedien.ch).

**Einsendeschluss ist Freitag, 15. Dezember, 9 Uhr.**

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden anschliessend sogleich auf elektronischem Weg (per E-Mail) benachrichtigt. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt.

Inserat



CITYGALERIE.CH

**4. bis 10. Dezember 2023**

## Profitierwoche: Gratis Mini-Grittibänz

bei jedem Einkauf in  
der Bäckerei & Café Mor.

BRUGGER  
**CITYGALERIE**


124099 BK

**KREUZWORTRÄTSEL:** Wöchentlich ein attraktiver Preis zu gewinnen

# Gehirnjogging für Rätselfreunde

Bergkanton	Baufahrzeuge	7	präsent	Zeichnung	Datenautobahn (Kw.)	Abk.: Niederlassung	engl. Zahlwort: zehn	englisch: und	Initialen von Sänger Marshall	europäische Volksgruppe	Vorfahren	rotes Wurzelgemüse	englisch: essen	dt. Bundespräsident, † 1972	
kleine Maus (mdal.)			Vornehm-tuer	Haarfarbe			4		franz. Filmstar, † 2017 (Jeanne)						
	8								Quartier d. Berner Altstadt			10			
ein-facher Schrank			grosse Dummheit	Vorläufer der EU					flaches Atoll im Südpazifik				Feuerstelle		
kondensierter Wasserdampf									Schiedsrichter-utensil	Nachbarstadt Nürnbergs			Zustimmung (engl. Abk.)		
Schweiz. Historiker, † 1959 (Werner)			abfluss-loser Salzsee in Asien	Autokz. Kanton Genf								5	Schutzwand	kleine Ostsee-bucht	
									Bank-ansturm	West-nord-west (Abk.)				6	
üppiger Haar-schopf									Autokz. Kt. Ap-penzell-innerrh.	eidgen. Zollver-waltung (Abk.)					
Schweiz. TV-Jour-nalist (Reto)															

*Schlafen, Wohnen, Leben und mehr* Boutique gutschlafen



**LÖSUNGSWORT:** 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

**Wochenpreis: 1 Gutschein im Wert von Fr. 30.– von der Boutique gutschlafen in Brugg.**

Bitte senden Sie das Lösungswort **mit Ihrer Adresse** per E-Mail an: **raetsel@effingermedien.ch (Betreff: Kreuzworträtsel General-Anzeiger)** oder auf A-Postkarte an **Effingermedien AG, Kreuzworträtsel General-Anzeiger, Bahnhofplatz 11, 5201 Brugg.**

Einsendeschluss ist Montag, 4. Dezember 2023 (Datum des Poststempels).

Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Das Lösungswort wird in der nächsten Ausgabe publiziert. Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausser den Mitarbeitenden der Effingermedien AG.

## SHOPPING-TIPP

Die Texte in dieser Rubrik stehen ausserhalb der redaktionellen Verantwortung



Die Weinbau Hartmann AG in Remigen

BILD: ZVG

# Advent bei Weinbau Hartmann

Der Winter hält Einzug in den Rebbergen von Weinbau Hartmann. Mit der diesjährigen Weinernte ist man zufrieden.

Das Rebjahr 2023 geht zu Ende. In unsere Rebberge kehrt die Winterruhe ein, bis nach Neujahr der Rebenschnitt beginnt. Ein letztes Mal haben wir das Gras zwischen den Reihen gemäht. Früher wurden diese Gassen gehackt und unkrautfrei gehalten. Wir belassen die Begrünung. Sie verhindert die Bodenerosion und fördert die Biodiversität. Die diesjährige Weinernte ist qualitäts- und mengenmässig sehr erfreulich ausgefallen. Nach dem späten Blühen holten die Reben schnell auf. Auch unsere relativ jungen Reben Sauvignier Gris, Divico und Cabernet Jura überstanden

die Trockenheit gut. Von Mitte September bis Anfang Oktober konnten wir alle Trauben lesen. Wir erwarten filigrane, aromatische Weine. Die 17 verschiedenen Traubensorten, die wir auf unserem Betrieb keltern, ergeben ein vielfältiges Weinsortiment. Früher wurden hiesige Weine jung getrunken. Das stimmt nur bedingt. Die Alterungsfähigkeit hängt von der Rebsorte, dem Jahrgang und dem Ausbau ab.

### Adventsverkauf

Samstag, 2. Dezember, 9 bis 21 Uhr, mit feinem Raclette. Übliche Verkaufszeiten: Freitag, 14 bis 19 Uhr, und Samstag, 9 bis 17 Uhr. Vom 24. Dezember bis zum 11. Januar bleibt unser Geschäft geschlossen.

**Weinbau Hartmann AG**  
Rinikerstrasse 8, 5236 Remigen  
[www.weinbau-hartmann.ch](http://www.weinbau-hartmann.ch)

## Sudoku leicht

8	2	3	4	5		9	7	
1		6	3	9				8
	9			1				3
2				3		1		5
5	1		6	2	7		9	
9	3	4					6	
6								
	4		1			8		
	5	9	8	6				

## Sudoku schwierig

8				7	3			
			1					2
5	3		2		7			
2								
	5	6	9					
						2	4	1
				6	8		7	
9	4			1				
				5				

So gehts: Die fehlenden Zahlen im Gitter so ergänzen, dass jede Zahl zwischen 1 und 9 in jedem Quadrat und auf jeder Zeile (horizontal und vertikal) nur einmal vorkommt. Falls Sie zu keinem Ende kommen, nicht verzweifeln: Die Auflösung finden Sie nächste Woche auf dieser Rätsel-seite.

## Lösungen

leicht

7	1	2	8	3	9	4	5	6
4	3	6	5	7	1	9	2	8
9	5	8	4	2	6	3	1	7
3	8	1	6	4	2	5	7	9
5	2	4	7	9	8	6	3	1
6	9	7	1	5	3	8	4	2
1	6	3	2	8	4	7	9	5
2	7	9	3	6	5	1	8	4
8	4	5	9	1	7	2	6	3

schwierig

2	7	3	1	4	8	6	9	5
8	5	1	2	9	6	3	7	4
4	9	6	3	7	5	8	1	2
1	4	8	7	5	3	9	2	6
7	2	9	6	8	4	5	3	1
6	3	5	9	2	1	7	4	8
9	6	7	5	1	2	4	8	3
3	8	2	4	6	7	1	5	9
5	1	4	8	3	9	2	6	7

## KREUZWORTRÄTSEL: LÖSUNG UND GEWINNER

Lösungswort des letzten Rätsels:

### SAUNATUCH

1 Gutschein im Wert von Fr. 30.– von der Bäckerei Frei hat gewonnen:

Der Preis wird per Post zugestellt.

## IMPRESSUM

**Herausgeberin**  
Effingermedien AG | Verlag  
Ein Unternehmen der Schellenberg-Gruppe

Bahnhofplatz 11  
5201 Brugg  
T +41 56 460 77 88  
effingermedien.ch  
ihre-region-online.ch

General-Anzeiger



**Auflage**  
27'949 Exemplare (WEMF-beglaubigt)

**Erscheint wöchentlich**  
Donnerstag, Verteilung durch die Post in jede Haushaltung

**Inserateschluss: Dienstag, 10.00 Uhr**

**Tarife**  
Millimeterpreis farbig  
• Annoncen 1.05  
• Stellen/Immobilien 1.16

**Redaktion**  
Telefon 056 460 77 98  
redaktion@effingermedien.ch  
Annegret Ruoff (aru), Redaktionsleitung  
Caroline Dahl (cd), verantwortliche Redaktorin  
Simon Meyer (sim), Redaktor  
Ilona Scherer (is), Redaktorin  
Claudia Krell, Layout  
Silvia Wüthrich, Layout

**Korrektorat**  
Birgit Blatter

**Redaktionsschluss: Freitag, 9.00 Uhr**

**Inserateverkauf und Disposition**  
Telefon 056 460 77 88  
inserate@effingermedien.ch  
June Costa, Anzeigenverkauf  
Roger Dürst, Anzeigenverkauf  
Vreni Liebhardt, Disposition  
Franz Stutz, Disposition

**Leitung Verlag**  
Stefan Bernet





**WERNLIMETZG**  
*eifach guet*

**REIMIGEN BIRR**  
056 284 17 03 056 444 82 66

**Ab nächster Woche, 6. Dezember, letzte Metzgete**  
Blut-, Leber-, Brat- und Rauchwürste, Sauerkraut, Speck, Rippli usw.

Di bis Fr, 08 bis 12.00 / 15.00 bis 18.30 Uhr  
Samstag, 08 bis 13.00 Uhr durchgehend

**Maler-Arbeiten**  
Prompt und preiswert  
Tel. 079 642 60 24

**Kleinarbeiten:**  
Ich erledige preiswert kleinere Arbeiten in Haus und Garten, inkl. Malerarbeiten.  
Telefon 078 403 49 83

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

**SANIBURKI THOMAS BURKARD**

**VOLLTREFFER FÜR BAD UND HEIZUNG.**

**Schütz AG Heizungen**

Südbahnweg 1  
5210 Windisch  
Telefon 056 441 78 43

Installationen Reparaturen  
Sanierungen Service

[www.schuetz-heizungen.ch](http://www.schuetz-heizungen.ch)

**hilfsmittelwelt**  
• einfacher – bequemer – freier  
*Hier kaufe ich gerne ein!*

Rollatoren • Pflegebetten  
Bad-Artikel • Sitzkissen  
und vieles mehr

[hilfsmittelwelt.ch](http://hilfsmittelwelt.ch)  
Winkelriedstrasse 2 | Wettingen | 056 426 07 25 | [info@hilfsmittelwelt.ch](mailto:info@hilfsmittelwelt.ch)

**FÜR IHRE GESUNDHEIT**

Mit meinen, seit 1976 erfolgreichen **Naturheil-Methoden.**

**Magnetopath**  
René Gehrig  
5412 Gebenstorf  
Telefon: 076 585 01 23  
[kontakt@gehrig-naturheiler.ch](mailto:kontakt@gehrig-naturheiler.ch)  
[www.gehrig-naturheiler.ch](http://www.gehrig-naturheiler.ch)

**Reding Gärten AG**

Gartenbau · Gartenpflege  
Friedhofgärtnerei

Riniken · Brugg · 056 441 52 36  
[www.reding-gaerten.ch](http://www.reding-gaerten.ch)

**Respektvolle Seniorenbetreuung**  
Stundenweise & 24h-Betreuung. Von Krankenkassen anerkannt.

Ihre Ansprechperson:  
Matthias Wenzel  
Tel. 062 516 87 55  
[www.homeinstead.ch](http://www.homeinstead.ch)

**Home Instead**  
Zuhause umsorgt

**Florian Gartenbau**  
schneidet Ihre Sträucher und Bäume

123387F A3

**Zimmer streichen ab Fr. 250.-**  
Seit 1988 Maler-Express  
Tel. 056 241 16 16 / Natel 079 668 00 15  
[www.maler-express.ch](http://www.maler-express.ch)

**Störmetzg**  
Landstrasse 234,  
5416 Kirchdorf  
Tel. 056 282 05 33

Öffnungszeiten: Fr 17-18.30, Sa 10-12 Uhr

**Fr, 1.12., und Sa, 2.12.2023 Metzgete**  
Blut- und Leberwürste  
Bratwürste/Rauchwürste  
Schmorrigel Metzgerbreusi  
Nächste Metzgete:  
15./16. Dezember 2023

**Kaufe Pelzjacken und Mäntel**  
Taschen, Leder, Möbel, Porzellan, Stand- und Wanduhren, Teppiche, Bilder, Musikinstrumente (Klavier etc.), Kameras, Fotoapparate u.v.m.

**Herr Braun: 076 280 45 03**

Dringend **Zinnsachen** gesucht, jeglicher Art, kleine sowie grosse Mengen werden abgeholt und bar bezahlt.  
Tel. 078 912 77 55, Frau Birchler

Achtung! Sammler sucht **Blasinstrumente**  
Saxophon, Klarinette usw.  
Zahle bar. Wird abgeholt.  
Telefon 079 356 54 06

**WÜRFEL-WOCHEN**  
10% auf Fabrikpreise  
- 6% Würfel-Rabatt

**möbelmeier**  
wohnideen aus brugg

Möbel Meier AG - Wildschachenstrasse 26 - 5200 Brugg - Telefon 056 441 41 23 - Montag geschlossen - Do Abendverkauf bis 20.00 Uhr  
[www.moebel-meier-brugg.ch](http://www.moebel-meier-brugg.ch)

**WOHNUNGSMARKT**

**ZU VERMIETEN**

**kessel haus**

Erstvermietung von  
**2.5-Zimmer-Mietwohnungen und Ateliers**  
[www.kesselhaus-windisch.ch](http://www.kesselhaus-windisch.ch)

Bezug Februar 2024

Markstein AG, Baden, 056 203 50 50

**ZU VERKAUFEN**

**Fullwood Wohnblockhaus**  
HÄUSER AUS MASSIVHOLZ

**MUSTERHAUS-BESICHTIGUNG**  
02. & 03. DEZEMBER VON 11-16 UHR

**ANFAHRT:**  
A1 Ausfahrt Aarau West, dann N23 oder A2 Ausfahrt Sursee, dann N23

**FULLWOOD SCHWEIZ-MITTE**  
Alpenblick 7  
5733 Leimbach  
Tel.: 079 208 51 42  
[info@fullwood.ch](mailto:info@fullwood.ch)  
[www.fullwood.ch](http://www.fullwood.ch)

**in Lupfig AG zu vermieten**  
neue, grosszügig ausgebaute Wohnungen

**Studio 1,5-Zi-Whg.** 1'160 + 120 NK  
**2,5-Zi-Whg.** 1'450 + 170 NK  
**3,5-Zi-Dach-Whg.** 1'950 + 230 NK  
3 km bis A3/mit ÖV in 33-44 min. in ZHR HB

[www.brunnweg-lupfig.ch](http://www.brunnweg-lupfig.ch)

Arealis AG, 5400 Baden  
056 204 05 70  
[info@brunnweg-lupfig.ch](mailto:info@brunnweg-lupfig.ch)

**DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.**  
Wernli Immobilien AG 5502 Hunzenschwil

**Zu verkaufen:**  
**SUHR (5034), Neumattweg 16** Fr. 1 250 000.-  
**5½-Zimmer-Einfamilienhaus frei stehend**  
Wohnen in ruhigem Quartier, geeignet für Familien, ca. 400 m zu Kindergarten, ca. 1000 m zu Schulen, ca. 700 m zu ÖV (Bahnhof SBB und WSB) sowie Zentrum und Einkauf, sehr gut unterhaltenes, frei stehendes 5½-Zimmer-Einfamilienhaus mit Wintergarten, Wohn-/Essbereich mit gemütlichem Cheminée, geschlossene Küche, 2 Nasszellen mit Badewanne/WC und Dusche/WC, grosse Garage (ca. 22 m²), grosser gepflegter Garten, Nettofläche UG, EG, OG ca. 195 m², Parzelle 656 m², Kubatur nach SIA 838 m³.

**UMIKEN/BRUGG (5222)** Fr. 1 690 000.-  
**Neues, frei stehendes 6½-Zimmer-Einfamilienhaus**  
Wohnen ganz modern, ohne Durchgangsverkehr, top Aussicht bis zur Lägern, ÖV (Bus) in ca. 500 m, Bahn (SBB), gute Verbindung nach Zürich, Autobahn A3 (Basel-Zürich), ohne Sorgen einzugsbereit in ein neues, modernes 6½-Zimmer-Einfamilienhaus mit Platz für Büro, Praxis oder Therapieaum, Doppelautounterstand, Abstellplätzen, Platz für Velos oder Motorräder, attraktive Architektur, viele durchdachte Details, hochwertige Materialien, sympatische Gartenanlage.  
Inserent? Rufen Sie uns an, wir zeigen Ihnen Ihr neues Zuhause sehr gerne unverbindlich.

[www.wernli-immo.ch](http://www.wernli-immo.ch)  
Tel. 062 897 29 04

